PA sämt. HH

Gemeindebote

Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
mit den Ortsteilen
Breunsdorf,
Deutzen,
Großzössen,
Kahnsdorf,
Kieritzsch,
Lippendorf,
Lobstädt

30. Jahrgang
Freitag,
den 24. Januar 2020
Nummer 1
www.neukieritzsch.de

Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. erhält Förderung der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch

Foto: Julia Tonne, LVZ

Zum Neujahrskonzert am Freitag, dem 10.01.2020, übergab der Bürgermeister und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch, Herr Thomas Hellriegel, gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Herrn Claus Bruncke der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. ein Förderscheck in Höhe von 4.712,40 Euro. Dieses Geld fließt in eine Ausstellung zur Ortsgeschichte im Zeitraum von 1990 bis 2020. Herr Gerd Janietz nahm stellvertretend für die Geschichtswerkstatt den Scheck entgegen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

– Neujahrsansprache 2020 4
– Stellenausschreibung 9
– Schnelles Internet für Neukieritzsch 16

Partnergemeinden:
Deizisau
Erkenbrechtsweiler
Owen
Velleron/Frankreich

Arzt/Bereitschaftsdienste/Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit unter der kostenlosen Rufnummer **116 117**. Dort erhalten Sie dann genaue Auskunft, welcher Bereitschaftsarzt zuständig ist oder werden direkt verbunden.

Weiterhin können Sie auch die bekannte Rufnummer **0341 19292** für den Bereitschaftsdienst wählen.

Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bei dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen, wie Schlaganfall, Herzinfarkt usw. rufen Sie bitte weiterhin den Rettungsdienst über den Notruf 112.

Apotheken-Notdienst 25.01. - 23.02.2020

Die Notdienstapotheken deutschlandweit finden Sie:
o im Internet unter www.aponet.de
o über die Notdienst-Hotline 22 8 33

per Kurzwahl 22833 von jedem Handy (69 Cent/min.)
kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr, soweit nicht anders angegeben.
Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Samstag	25. Jan.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2a	0341 3580415
Sonntag	26. Jan.		Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7	034206 78834
Montag	27. Jan.		Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5	03433 204049
Dienstag	28. Jan.		Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14	03433 27330
Mittwoch	29. Jan.		Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
Donnerstag	30. Jan.		Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4	03433 27430
Freitag	31. Jan.		Borna 5	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 6	3434 204049
Samstag	1. Feb.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2	0341 3379590
Sonntag	2. Feb.		Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5	03433 204049
Montag	3. Feb.		Borna 6	farma-plus A. an der Marienkirche, Sachsenallee 28 b	03433 7468760
Dienstag	4. Feb.		Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Straße 5	034206 5900
Mittwoch	5. Feb.		Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2	034206 77088
Donnerstag	6. Feb.		Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	03433 741216
Freitag	7. Feb.		Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3	034342 51381
Samstag	8. Feb.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54	0341 3582418
Sonntag	9. Feb.		Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14	03433 27330
Montag	10. Feb.		Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31	034343 51353
Dienstag	11. Feb.		Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7	034206 78834
Mittwoch	12. Feb.		Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2	034206 54107
Donnerstag	13. Feb.		Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12	034296 43708
Freitag	14. Feb.		Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	034296 41750
Samstag	15. Feb.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8	0341 3582303
Sonntag	16. Feb.		Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
Montag	17. Feb.		Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	034296 9750
Dienstag	18. Feb.		Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18 - 19	034296 397744
Mittwoch	19. Feb.		Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Leipziger Str. 2	034203 622230
Donnerstag	20. Feb.		Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	034203 54400
Freitag	21. Feb.		Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50	034192647764
Samstag	22. Feb.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1	034297 48533
Sonntag	23. Feb.		Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4	0343327430
Jeden Samstag		**8 - 18 Uhr**	Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
			Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54	0341 3582418
			Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1	034297 48533

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukieritzsch

Beschlüsse der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

Beschlussnummer: 11/125-2019
Die Gemeinde Neukieritzsch beschließt den Neubau des Kindergartens „Kita Kleine Strolche“ Deutzen. Die Stellung des Fortschreibungsantrages der KSP-Fördermittel für 2020 erfolgt durch die DSK.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/126-2019
1. Die Gemeinde Neukieritzsch beschließt die Vergabe von Generalplanungsleistungen für den Neubau der Kita Kleine Strolche Deutzen gemäß §§ 34 ff. HOAI, §§ 51 ff. HOAI §§ 55 ff. HOAI, §§ 39 ff. HOAI (Objektplanung, Tragwerkplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Freianlagen und besondere Leistungen Baugrundgutachten u.a.) im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens.
2. Mit der Begleitung des Verfahrens zur europaweiten Ausschreibung der Generalplanungsleistungen für den Neubau der Kita Kleine Strolche Deutzen beauftragt die Gemeinde Neukieritzsch die Kanzlei HMW Rechtsanwälte Steuerberater Markkleeberg auf der Grundlage des Angebotes vom 12.12.2019 zu einem Honorar von 12.000,00 EUR netto.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/127-2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt die Annahme folgender Spenden:

Datum	Name des Spenders	Zweck	Betrag
05.12.2019	Michael Krautmacher	FF Lippendorf-Kieritzsch	300,00 €

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/128-2019
Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung i.H.v. 39.100 Euro für das Budget 023 zu. Damit erhöht sich der Planansatz von 246.000 Euro auf 285.100 Euro.
54.10.01.00/STR00039/785120 39.100 Euro
Straße an der Adria
Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 19.000 Euro aus dem Produkt 54.52.01.00 - Winterdienst. Die restlichen Mittel gehen zu Lasten des Finanzhaushaltes.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/129-2019
Als Ergänzung zum Beschluss Nr. 10/122-2019 stimmt der Gemeinderat der überplanmäßigen Auszahlung i.H.v. 78.800 Euro für das Budget 023 zu. Damit erhöht sich der Planansatz von 255.650,11 Euro auf 334.450,11 Euro.
54.10.01.00/STR00035/785120 334.450,11 Euro
Gartenstraße
Die Finanzierung erfolgt:
47.500 Euro Zuweisung AZV Espenhain für die Rigole im Rittergut Kahnsdorf
53.80.01.00/431300 – Mittelübertrag aus 2018
Der Rest geht zu Lasten des Rechnungsergebnisses.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/130-2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt, dem Antrag von Gemeinderat Meckel zu entsprechen und eine Erklärung des Gemeinderates als Offenen Brief zu veröffentlichen.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Beschlussnummer: 11/131-2019
Die Gemeinde Neukieritzsch hat keine Einwände und Bedenken zum Hauptbetriebsplan (HBP) 2020 – 2021, Braunkohlentagebau Vereinigtes Schleenhain. Die Verwaltung wird mit der Anfertigung einer entsprechenden Stellungnahme beauftragt.
Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Beschlussnummer: 11/132-2019
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 16/2 der Gemarkung Pürsten, mit einer Fläche von 3.662 m². Der Kaufpreis beträgt 235.000,00 €, entsprechend des Verkehrswertgutachtens vom 06.11.2019. Die Kosten des Notars, sowie anfallende andere Nebenkosten trägt der Käufer.
Die Bedingung einer Bebauung des Grundstückes mit 11 Reihenhäusern gemäß Entwicklungskonzept des Antragstellers wird im Kaufvertrag verankert sowie mit einer Bebauungsverpflichtung innerhalb von drei Jahren versehen.
Mit dem Verkauf wird der Bürgermeister, Herr Hellriegel, oder der Sachbearbeiter Liegenschaften, Herr Dergewitz, beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussnummer: 11/133-2019
Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt:

1. Dem Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Neukieritzsch und der Blauhaus GmbH zur Erschließung des 1. Bauabschnitts und zur verkehrstechnischen Erschließung des Bebauungsplangebietes „Kahnsdorf Nord“ gemäß dem im Anhang beigefügten Entwurf wird zu gestimmt.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Erschließungsvertrag zu beurkunden und noch erforderlichen Änderungen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 17 und der Bürgermeister
davon anwesend: 13 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Hellriegel
Bürgermeister

Offener Brief des Gemeinderates

In der 11. Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2019 stellte Gemeinderat Thomas Meckel den Antrag, diesen Offenen Brief zu veröffentlichen. Dem Antrag wurde mit Beschluss Nr. 11/130-2019 zugestimmt.

Am 30. November 2019 war Neukieritzsch Schauplatz eines Protestes, für dessen Art und Weise der Ausführung bei der Mehrheit der Menschen unserer Gemeinde das Verständnis fehlt. Entgegen erlassener rechtlicher Vorschriften und unter Missachtung fremden Eigentums, wurde die Gesundheit der offenbar über Gefahren im Tagebaugelände unzureichend informierten Masse der Protestierenden und der beim Geschehen vor Ort eingesetzten Polizisten unverantwortlich gefährdet. Der Gemeinderat Neukieritzsch spricht sich hiermit gegen diese Form des Protestes in aller Deutlichkeit aus.

Nach dem gesetzlich beschlossenen Ausstieg Deutschlands aus der Nutzung der Braunkohle und dem im Koalitionsvertrag von der künftigen sächsischen Staatsregierung erklärten Erhalt von Pödelwitz, entbehrt die hier ausgeübte Radikalität des Protests endgültig jeglicher Grundlage.

Es ist gut und richtig, dass sich junge Leute Gedanken um ihre Zukunft machen! Im Sommer dieses Jahres konnten die Neukieritzscher noch heiteren, kreativen Protest für eine aktivere Klimapolitik erleben.

Die Forderung nach einem sofortigen Ausstieg aus der Braunkohlenutzung und die Radikalität, wie sie neulich an den Tag gelegt wurde, um diese Forderung durchzusetzen, ist jedoch geeignet, die Akzeptanz notwendiger klimapolitischer Maßnahmen bei der Mehrheit der Menschen in unserer Region aufs Spiel zu setzen und damit das bisher Erreichte zu gefährden. Denn nur wenn eine sichere Energieversorgung weiterhin möglich ist und der Ausstieg aus der Nutzung der Braunkohle für die Betroffenen Menschen sozial gerecht gestaltet wird, kann dieser auch gelingen.

Wir fordern die Organisatoren der Proteste, wie „Ende Gelände“, dazu auf, den eingeschlagenen Weg der Provokation und der Konfrontation zu verlassen! Uns geht es nicht um die Profite der Konzerne. Es geht uns um die Menschen, die schon einmal die Folgen eines „Strukturwandels“ schmerzlich erleben mussten und deshalb berechtigte Sorgen um ihre Zukunft haben. Wir fordern die Organisatoren der Proteste auf, an der Gestaltung einer sozial gerechten Zukunft in den heutigen Kohlerevieren Deutschlands aktiv, vor allem aber konstruktiv teilzunehmen!

Nichtamtlicher Teil

Neujahrsansprache 2020

Liebe Neukieritzscherinnen, liebe Neukieritzscher,

„Uns gehört nur die Sekunde. Und eine Sekunde, wenn sie glücklich ist, ist viel.“

Die Zehnerjahre des 21. Jahrhunderts sind schon wieder Geschichte und deshalb möchte ich Sie mit diesen Worten von „Theodor Fontane“ auf die nächsten Sekunden, Minuten und auf das neue Jahr einstimmen.

Genießen Sie den Moment, halten Sie inne und freuen Sie sich an den kleinen schönen Augenblicken. Viel zu schnell übersehen wir sie in der Hektik des Alltags.

Die Zeit rast - dieses Gefühl haben wir, trotz der hoffentlich geruhsamen Feiertage, wohl alle. Das fordert uns.

Wir müssen nicht nur irgendwie mit, wir wollen die Zeit auch nutzen, die Entwicklung gestalten, etwas aus uns und unserer Gemeinde machen.

30 Jahre ist der Aufbruch der Jahre 1989/90 her. Wir wissen, welche Umbrüche dieser Weg mit sich brachte.

Doch wenn wir diese Zeit jetzt noch mal etwas genauer unter die Lupe nehmen, so brechen teilweise alte Wunden wieder auf.

Dennoch, wir brauchen nun den Aufbruch 2020. Gerade, weil wir aus den zurückliegenden Jahren lernen, können wir heute solche heftigen Umbrüche wie damals verhindern.

Ich sage, der Strukturwandel wirkt auch gegen den Klimawandel!

Aber wir müssen umsichtig sein, mit Augenmaß und mit den Leuten hier im Revier an die Arbeit gehen.

Dieser Aufbruch verträgt sich nicht mit Wortbruch.

Wir Bürgerinnen und Bürger müssen uns auf das verlassen können, was die Politik in Berlin und Dresden ankündigt. Wir fordern verbindliche Festlegungen in Verträgen, welche länger gelten als Regierungen im Amt sind.

Und wir wollen, dass die Ankündigungen zügig und konsequent umgesetzt werden.

Wir können guten Gewissens Unterstützung fordern, weil wir selbst nicht untätig sind.

In der Verwaltung braucht es Stellen, um die Projekte bis zur vollständigen Reife zu planen. Dazu brauchen wir gut ausgebildete und findige Köpfe. Und natürlich Investoren, die diese Aufgaben genauso spannend und lohnenswert finden wie wir.

Das Leben in unserer Gemeinde wird in den kommenden Jahren in den verschiedensten Bereichen umgekrempelt, ob wir das wollen oder nicht. Es ist daher besser, wir packen es selber an, als zu warten.

Dabei ist es mir wichtig, dass wir nicht nur die großen Ideen wie neu zu erschließenden Wohngebiete, die neu zu bauenden Schulen und Kindertageseinrichtungen, die großen Straßenverbindung oder die Digitalisierung verfolgen, sondern gleichermaßen auch scheinbar unwichtigere Projekte, wie kleinere Straßen und Wege instand zu halten, unseren Vereinen und Organisationen zu helfen und sie zu unterstützen.

Mit anderen Worten, gleiche Lebensbedingungen in den Ortsteilen herstellen und Neukieritzsch noch ein Stückchen lebenswerter zu gestalten.
Das wichtigste aber ist, wir müssen miteinander reden.
Wir alle wissen, dass unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind, wir alle wissen, dass Gewerbesteuereinnahmen heute nicht mehr in dem Umfang fließen wie vor 10 Jahren.
Deshalb ist es mir umso wichtiger, dieses finanzielle Manko mit Enthusiasmus, Engagement, Einsatzbereitschaft und Herzblut ausgleichen.
Zusammenhalt, Gesprächsbereitschaft, offener Meinungsaustausch sind deshalb tragende Säulen für das Miteinander.
Das schließt vor allem das Zuhören ein.
Wir sollten andere Meinungen respektieren, um diese dann auch in die eigenen Überlegungen und Entscheidungen einfließen lassen zu können.
Dann gelingt das Miteinander.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
lassen Sie sich auf eine kleine Zeitreise in das Jahr 2019 mitnehmen, lassen Sie uns gemeinsam das alte Jahr in einer kurzen Zusammenfassung Revue passieren.
Gleich zu Beginn des Jahres 2019 wurden zum traditionellen Neujahrsempfang am 11. Januar zwei Projekte durch die Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ gefördert.
Der Kleingartenverein Volkswohl e. V. Großzössen erhielt für den Erwerb und die Errichtung eines generationsübergreifenden Übungsgerätes einen Zuschuss in Höhe von 3.730,65 EUR.
Für die Errichtung einer Figurengruppe am Senioren- und Vereinshaus wurden 9.500,- Euro zur Verfügung gestellt, dieses Stiftungsdenkmal wurde dann im Rahmen einer Feierstunde zum 10. Jahrestag der Stiftung, am 30. November feierlich eingeweiht.
Die Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ konnte im Oktober 2019 auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken. In den 10 Jahren ihrer Tätigkeit wurden durch die Stiftung 32 Projekte mit einer Gesamtsumme von ca. 97.000 Euro gefördert.
Da denke ich zum Beispiel an
- die neuen Musikinstrumente für den Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V.,
- die Gestaltung des Platzes der verlorenen Orte in Großzössen,
- neue Trainingsmatten für Budokan Deutzen e. V.,
- einen Kleingartenpark in der Gartensparte „Gartenfreunde“,
- eine Chorreise des Gemischten Chores nach Amsterdam

und vieles andere mehr.
Anträge zur Förderung von Projekten können bis 30.09.2019 jeden Jahres gestellt werden.
Das Jahr 2019 war auch Wahljahr. So fanden am 26. Mai die Kommunal- und Europawahlen statt.
Ein neuer Gemeinderat wurde gewählt, der sich am 27.08.2019 konstituierte. Die Wahlperiode erstreckt sich von 2019 bis 2024.
- 6 Sitze entfallen auf die CDU,
- 4 Sitze auf die Freien Wähler Neukieritzsch Sport,
- 1 Sitz auf die SPD, 2 Sitze auf DIE LINKE,
- 2 Sitze auf die Bürger für Deutzen und
- 3 Sitze auf die AfD, wobei hier ein Sitz unbesetzt bleibt.

Auch die Ortschaftsräte der Ortsteile Lippendorf-Kieritzsch sowie Lobstädt/Großzössen/Kahnsdorf wurden am 26. Mai gewählt.
Die Ortschaftsratswahl für Deutzen wurde am 1. September mit der Wahl zum 7. Sächsischen Landtag durchgeführt.
Bei allen Wahlhelfern möchte ich mich auf das Herzlichste bedanken. Ohne Ihre Bereitschaft wäre der Wahlmarathon nicht zu bewältigen gewesen.
Leider musste der Gemeinderat Anfang Dezember von der langjährigen Gemeinderätin, Frau Hella Hallert, Abschied nehmen, die völlig unerwartet verstarb. Frau Hallert war durch ihre offene und ehrliche Art ein geschätztes Mitglied, die sich stets für das Wohl der Bürger einsetzte. Auch in der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. war sie als Vorsitzende sehr aktiv und führte ihr Amt mit viel Leidenschaft.
Sie hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird.

Die freiwilligen Ortsfeuerwehren, eine feste Größe in der Gemeinde Neukieritzsch, führten ihre Jahreshauptversammlungen allesamt im Februar des Jahres durch.
Neuwahlen gab es im Jahre 2019 nicht, die gewählten Gemeinde- und Ortswehrleiter, ihre Stellvertreter, die Jugendwarte leisteten, wie schon in den Jahren zuvor, eine hervorragende Arbeit.
Dafür gebührt ihnen allen Dank und Anerkennung.
In den 5 Ortswehren mit insgesamt 133 Kameradinnen und Kameraden leisten 92 Kameraden aktiven Dienst, die restlichen Kameraden erfüllen ihre Pflicht in den Alters- und Ehrenabteilungen.
Seit 2019 gibt es wieder 3 Jugendfeuerwehren, auch die Wehr in Lippendorf/Kieritzsch hat wieder eine Jugendabteilung, die zahlenmäßig stärkste.
16 Kinder und Jugendliche versehen hier ihren Dienst.
Die anderen Kinder teilen sich auf Wehren in Neukieritzsch und Lobstädt auf.
Aufgrund eines Bombenfundes am 10.10.2019 im Tagebau Schleenhain kam es zum Großeinsatz der Feuerwehren.
Eine 125 kg schwere englische Fliegerbombe musste vor Ort gesprengt werden, so dass es zur Evakuierung der Ortslage Kieritzsch und der Gartenanlagen „Grüne Aue“ und „Untern Linden“ kam.
Gemeinsam mit der Polizei, dem Ordnungsamt sowie des Bauhofes erfolgte die Evakuierung der Einwohner.
Die Evakuierung lief reibungslos ab.
Die Parkarena wurde als Notunterkunft vorbereitet. Von den 299 Personen aus Kieritzsch kam aber ein Großteil bei Verwandten oder Bekannten unter.
Gegen 17.30 Uhr wurde die Sprengung erfolgreich durchgeführt und niemand kam zu Schaden.
Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die bei der Evakuierung und Betreuung mitgewirkt haben.
Insgesamt rückten die Kameraden unserer Ortswehren zu 65 Einsätzen aus, davon 28 Brände und 37 technische Hilfeleistungen.
5 Menschen wurden aus Notsituationen gerettet.
Die Beschaffung des Gerätewagens-Logistik für den Standort der FF Großzössen im Wert von ca. 42.000,00 Euro war natürlich das Highlight in 2019, das Fahrzeug ist für alle Feuerwehren eine Bereicherung. Die Übergabe war am 29.06.2019. Dienst- und Schutzkleidung für alle Feuerwehren wurde in Höhe von 23.577,90 € beschafft.
Davon wurden durch den Freistaat Sachsen 17.683,43 € übernommen. Das entspricht einer Förderung in Höhe von 75 %.
Im vergangenen Jahr konnten viele Baumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet umgesetzt werden.
Im Ortsteil Kahnsdorf wurde die Erneuerung der Freianlage des Rittergutshofes im April vollumfänglich abgeschlossen. Dabei wurden Parkplätze geschaffen und darauf geachtet, dass das Ambiente des Rittergutshofes erhalten bleibt.
Dies war eine geförderte Maßnahme über das Förderprogramm GRW-Infra.
Im Ortsteil Lobstädt wurde der grundhafte Ausbau der Gartenstraße inklusive der Neuordnung des Mischwasserkanals fortgesetzt. Diese Baumaßnahme konnte im Juni beendet werden.
Ebenfalls in Lobstädt wurde der Ausbau der Altenburger Straße in zweiter Reihe mit der Neuordnung des Schmutzwasserkanals, Ausbau der Straße und Neuerstellung der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Diese Maßnahme endete im November des vergangenen Jahres.
Die Straße An der Adria in Deutzen wurde in dreimonatiger Bauzeit von September 2019 bis Mitte Dezember 2019 grundhaft ausgebaut.
Des Weiteren erfolgte in Deutzen der Rückbau des Garagenhofes An der Pleiße zur Baufeldfreimachung.
Die Baumaßnahmen Gartenstraße, hinterer Teil der Altenburger Straße und Straße An der Adria wurden im Rahmen einer Pauschalförderung nach Programm KStB-B als gebündelte Maßnahmen ausgeführt.

Am Senioren- und Vereinshaus in Neukieritzsch wurde der Vorschlag des Wettbewerbssiegers zur Gestaltung des Kreisverkehrs an der B 176 umgesetzt, da die Umsetzung am Kreisel wegen Sicherheitsbedenken nicht gestattet wurde.
Das Rondell, welches das Logo der Stiftung Lebendige Gemeinde wiederspiegelt, wurde von den Hortkindern der Grundschule Lobstädt 2014 entworfen.
Die Baumaßnahme wurde von der Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch gefördert.
Der Marktplatz in Neukieritzsch wurde im Zeitraum September bis Dezember neu gestaltet.
Es wurde eine Neuordnung der Baumbepflanzung verbunden mit einer Neugestaltung der Sitzgelegenheiten und Pflanzareale vorgenommen. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des Programms der Stadterneuerung gefördert.
Der Fassadenanstrich und der Anstrich der Holzbauteile am Gemeindeamt Neukieritzsch wurden in der Zeit von September bis Oktober 2019 erneuert.
Weniger erfreulich, insbesondere für die Deutzener Bürger, war die unumgängliche Schulschließung der Grundschule Deutzen im vergangenen Sommer.
Im Januar wurde eine erhöhte Naphthalinbelastung in den Räumen des Erdgeschosses festgestellt.
Mit einem Umzug aller Klassen ins 1. OG im Februar konnte einer Gefährdung vorerst abgeholfen werden.
Jedoch ergab die routinemäßige Überprüfung der E-Anlage derart gravierende Mängel, die einen Weiterbetrieb der Schule letztlich nicht erlaubten, so dass nun eine Schließung des Schulgebäudes der Grundschule Deutzen und damit eine vorübergehende Auslagerung der Grundschule Deutzen in die Grundschule nach Neukieritzsch unumgänglich wurde.
Ein entsprechender Bescheid des Bauaufsichtsamts des Landkreises ist ergangen.
Das besondere Lernkonzept der Deutzener Grundschule, der jahrgangsübergreifende Unterricht, kann in Neukieritzsch in unveränderter Form weiter umgesetzt werden.
Alle Klassen blieben in ursprünglicher Zusammensetzung, ein unentgeltlicher Schulbus sorgt für den sicheren Schulweg und seit kurzem gibt es auch ein Wartehäuschen an der Haltestelle in Deutzen.
Alle Betroffenen, insbesondere aber die Kinder beider Grundschulen, mussten sich mit dieser neuen Situation auseinandersetzen und ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei allen Beteiligten zu bedanken, die diesen logistischen und organisatorischen Kraftakt konstruktiv begleitet und in relativ kurzer Zeit ermöglicht haben.
Um zumindest den Hortbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können, wurde mittels einer sogenannten Container-Lösung Abhilfe geschaffen. Das couragierte Handeln der beteiligten Ämter, kurzfristige Bearbeitung von Anträgen und deren schnelle Umsetzung haben uns fast pünktlich ins neue Schuljahr starten lassen können.
Nachdem nun fast ein halbes Schuljahr um ist, kann ich sagen, dass die kleineren anfänglichen Probleme beseitigt sind und die kleinen Schülerinnen und Schüler die Veränderung gut angenommen haben, ja sogar neue Freundschaften entstanden sind. Ich bin mir bewusst, welche Herausforderung diese Situation für die Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher aber auch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung darstellte.
Für die Zukunft wünsche ich mir, diese Probleme mit Besonnenheit und Engagement lösen zu können, statt mit Vorwürfen und Intoleranz.
Ich verspreche Ihnen an dieser Stelle, dass der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung alles daransetzen werden, Lösungen zu finden, dass alle Kinder in unserer Gemeinde künftig in freundlich gestalteten Räumen mit ausreichend Platz lernen zu können.

Dazu gleich die aktuellen Kinderzahlen der Gemeinde Neukieritzsch, Stand Januar 2020

Grundschule Neukieritzsch	94 Schüler	im Hort 83 Kinder
Grundschule Deutzen	52 Schüler	im Hort 29 Kinder
Grundschule Lobstädt	73 Schüler	im Hort 71 Kinder
Kindergarten „Haus der Zukunft“ Neukieritzsch	102 Kinder	
Kindergarten „Krümelwäldchen“ Großzössen	29 Kinder	
Kindergarten „Lobstädter Würmchen“	66 Kinder	
Kindergarten „Kleine Strolche“ Deutzen	76 Kinder	

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ein wichtiges Instrument zur Gestaltung unserer Gemeinde gibt uns das LEADER Programm in die Hand. Folgende Fördermittelbescheide über das LEADER-Programm wurden nach Antragstellung für folgende Projekte erteilt:
- Sanierung der Kunststofflaufbahn Stadion Neukieritzsch,
- Bau des Mehrgenerationenspielplatz im Rittergutspark Großzössen
- sowie für den grundhaften Ausbau der LPG-Str. in Neukieritzsch.

Diese Baumaßnahmen werden im Jahr 2020 realisiert.
Eine erfreuliche Tradition ist die nun schon fast 30 Jahre währende Partnerschaft mit der Gemeinde Deizisau. Die Gemeinderäte der Gemeinde Neukieritzsch reisten vom 03.10. bis 06.10.2019 nach Deizisau und folgten damit einer Einladung der Partnergemeinde. Gemeinsam mit den Deizisauer Kollegen wurde der 29. Jahrestag der Deutschen Einheit an der Einheitslinde in Deizisau begangen und die partnerschaftlichen Beziehungen unserer Gemeinden konnten weiterhin vertieft werden.
Vertreter unserer Partnergemeinde Velleron in Frankreich dagegen weilte in diesem Jahr in Neukieritzsch und lud gemeinsam mit den Musikverein Neukieritzsch-Regis e. V. am 11. Juli 2019 zur 6. Neukieritzscher Sommernacht mit französischem Flair auf den Marktplatz ein. Dieses Event hat schon bei vielen Neukieritzschern einen festen Platz im Kalender und ist ebenfalls eine schöne Tradition geworden.
Im Februar konnte die IG Neue Helene e. V. ihren 10. Geburtstag feiern. Den ehemaligen Großzössener Brikettfabriken Dora und Helene hat die Interessengemeinschaft ihren Namen zu verdanken. Ganz schnell etablierte sich die die IG Neue Helene e. V. zu einem Kulturverein, der das Dorfleben in Großzössen fördert und kulturell bereichert.
Auf 130 Jahre Chorgesang konnte im vergangenen Jahr auch der Gemischte Chor Neukieritzsch e. V. zurückblicken, der dazu am 03. Oktober 2019 ein Festkonzert im Festsaal der Gemeinde veranstaltete.
Dass der Gemischte Chor Neukieritzsch mittlerweile aus unserer Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken ist, zeigt die Bekanntheit weit über die Landesgrenze hinaus, wie Auftritte in Wien, Prag Amsterdam und Kroatien.
Ein weiteres Vereinsjubiläum fand im November statt, als der Rassekaninchenzüchterverein S 91 Deutzen e. V. sein 100-jähriges Bestehen feierte. Seit 2004 besitzt der Verein eine eigene Vereinshymne, die zum 85-jährigen Vereinsjubiläum professionell aufgenommen wurde.
35 Vereinsjahre wurden beim Neukieritzscher Karnevalsclub e. V. zu Beginn der fünften Jahreszeit im vergangenen Jahr gefeiert.
Beginnend mit einem Tag der offenen Tür mit Bildergalerien und Chroniken, Tombola und natürlich Tanz folgte im Anschluss die Festveranstaltung im Clubgebäude mit einem „Neukieritzsch Hellau“.
Die Abteilung Tischtennis des Sportverein Blau-Weiß in Deutzen hatte in der vergangenen Spielzeit 30 Mitglieder, davon waren 7 Kinder aktiv.
Zwei Mannschaften sind im aktiven Spielbetrieb.
Leider ist die 1. Mannschaft im verflixten 7. Jahr aus der 1. Kreisliga abgestiegen. Die 2. Mannschaft konnte aber die 2. Kreisliga halten.

Die **1. Männermannschaft** der Fußballer von Blau Weiß Deutzen hat die Saison 2018/2019 mit einem 4. Platz in der Kreisoberliga abgeschlossen. Die Kreisoberliga erstreckt sich mittlerweile bis in den Raum „Mittelsachsen".
Hierbei wurden Spiele gegen Döbeln, Roßwein oder Ostrau ausgetragen. Im Pokalwettbewerb schied die Mannschaft leider im Viertelfinale aus.
In der **Jugendabteilung** waren bis Juni 2019 (Saison 2018/2019) zwei Mannschaften aktiv am Spielbetrieb beteiligt.
Diese Mannschaften befanden sich in einer Spielgemeinschaft mit dem FSV Ramsdorf.
Anmerken möchte ich noch, dass die Abteilung Fußball in diesem Jahr ihr **100-jähriges Jubiläum** feiert. Hierfür konnte ein Testspiel gegen den 1. FC Lok Leipzig am 03.07.2020 vereinbart werden. Ein durchaus großes Ereignis für solch einen kleinen Sportverein!
Noch erfolgreicher als die Fußballer waren die Kegler von Blau-Weiß Deutzen.
Im vergangenen Jahr wurden die Sportler um David Sauerbray Sächsischer Landesmeister. Somit war der Aufstieg in die 2. Bundesliga der Kegler gesichert.
Für die Abteilung Fußball des TSV Lobstädt lief das vergangene Jahr, wenn auch im unteren Liga-Bereich, trotzdem sehr erfolgreich. Die E-Junioren der Kreisliga B Süd belegten in der Spielgemeinschaft mit Neukirchen den 1. Tabellenplatz und wurden damit Herbstmeister.
Ebenfalls in Spielgemeinschaft mit Neukirchen konnten sich die F-Junioren in der Staffel Süd über den 4. Tabellenplatz freuen.
Die 1. Männermannschaft schlägt sich in der Kreisliga B West sehr tapfer und auch die aktive Alte Herrenmannschaft ist sehr erfolgreich.
In der Sektion Volleyball sind alle Spielklassen im Nachwuchsbereich bis auf U 14 besetzt.
Die U 12-Mannschaft sowie die U 16-Mannschaft belegten einen tollen 4. Platz in der Bezirksmeisterschaft.
Die 1. Damenmannschaft spielt in der Bezirksklasse und befindet sich aktuell auf einem Aufstiegsplatz.
In der Abteilung Karate konnten alle Gürtelprüfungen im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich erfolgreich abgelegt werden.
Auch im Breitensport des TSV Lobstädt bieten 15 Sportgruppen bei besten Sportbedingungen ein qualitativ gutes Sportangebot mit hoher Beteiligung an.
Allerdings werden dringend Übungsleiter, gerade im Nachwuchsbereich gesucht.
Vielleicht hat der eine oder andere Lust, sich als Übungsleiter zu versuchen.
Sehr erfolgreich verlief auch das Jahr 2019 für die rund 150 Leichtathletinnen und Leichtathleten der Sportfreunde Neukieritzsch 1921 e. V.
Mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen kamen im Vorjahr zu den traditionellen Leichtathletikevents in unser Stadion „An der Lindenstraße".
Bei internationalen Meisterschaften waren die Seniorinnen und Senioren mit 31 Gold-, 13 Silber- und 12 Bronzemedaillen erfolgreich.
Auf nationaler Ebene stehen 3 Meister- und 10 Vizemeistertitel sowie 7 Mal Platz 3 zu Buche.
Hervorzuheben sind hier der Vizemeistertitel der W50-Frauen und der 3. Platz der W40-Frauen bei den Deutschen-Teammeisterschaften in München.
Bei den Sächsischen Landesmeisterschaften wurden 34 Gold-, 23 Silber- und 19 Bronzemedaillen an SFN-Athleten vergeben.
Im Kinder- und Jugendbereich ist die Abteilung stolz auf die Delegierung ihrer Athletin Sahra Hermsdorf an das Sportgymnasium Leipzig und ihr Training beim Traditionsverein SC DHfK.
Sehr erfreulich ist auch, dass bei den jüngsten Sportlern, den Bambinis, mit Monique Teichert und Yvonne Löffel zwei neue Übungsleiterinnen die Nachfolge von Susan Riedel und Kathleen Döhler angetreten haben.
Ab Februar 2020 ist es möglich, dass montags eine zweite Bambini-Gruppe in der Sporthalle der Neukieritzscher Grundschule traineren kann.
Auch das vergangene Jahr konnte wieder mit Rekordtemperaturen im Sommer punkten.
So fanden fast 14.500 Badegäste, ob Groß oder Klein, den Weg ins Neukieritzsch Freibad und suchten Abkühlung.
An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Konform Dienstleistungen, Betreiber unseres Freibades, bedanken.
Im vergangenen Jahr fanden auch wieder beliebte alljährliche Festveranstaltungen statt, wie
- das Feuerwehr- und Parkfest in Kahnsdorf,
- das Dorffest in Großzössen,
- das Parkfest in Deutzen,
- das Teich- und Kinderfest in Kieritzsch,
- das Radrennen „Rund um die Parkarena",
- Adventsabende und Weihnachtsmärkte,
- Sportveranstaltungen der Sportvereine
- sowie Konzerte des Musikvereins Neukieritzsch-Regis e. V.,
- des Männerchores,
- des Gemischten Chores und viele mehr.

Aber auch Veranstaltungen, die Neukieritzsch bisher noch nicht kannte, fanden großen Zuspruch.
Der Kulturverein organisierte im Sommer ein Klappstuhlkino auf dem Marktplatz in Neukieritzsch mit Bowle und Popcorn, welches super angenommen wurde.
Und für einen Tag konnte man zur Revivalparty in der „Mücke" in Erinnerungen schwelgen, als in der ehemaligen Tanzgaststätte Hits aus den 80er und 90ern erklangen.
Dieser Tag war nur durch viel Fleiß, Arbeit und Mühe der Organisatoren möglich. Wir freuen schon jetzt auf Wiederholungen!
Das rege Vereinsleben in unserer Gemeinde mit allen Ortsteilen trägt dazu bei, das Miteinander zu fördern.
Ohne den Fleiß und das Engagement der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen wäre kein Vereinsleben möglich.
Deshalb sollte unser Ziel sein, dass das Vereinsleben aller Ortsteile zusammenwächst.
Umso erfreulicher ist es, dass „Neugierig in Neukieritzsch" im vergangenen Herbst nach 4 Jahren auch wieder einen Platz im Veranstaltungskalender fand.
Da die Gemeinde Neukieritzsch 2017 ihr Ortsjubiläum feierte, wurde der 2-Jahres-Rhythmus unterbrochen. „Neugierig in Neukieritzsch" hat eine lange Tradition, denn bereits 1968 fand das erste Mal die beliebte Veranstaltung statt, in der den ehrenamtlich Tätigen Danke gesagt werden kann.
Sechs Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen November für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden.
In der Gemeindeverwaltung gab es auch im vergangenen Jahr personelle Veränderungen. Im Bauamt sowie in der Kasse wurde jeweils eine Sachbearbeiterstelle neu besetzt.
Im Bauhof der Gemeinde gab es zwei Neueinstellungen.
In der Kernverwaltung sind insgesamt 22 Mitarbeiter/innen beschäftigt. In den nächsten Jahren wird es personell große Veränderungen geben, da viele Beschäftige in den Ruhestand gehen.
Weiterhin sind 38 Arbeitskräfte in den Schulen, im Bauhof und im technischen Bereich beschäftigt.
Dabei sind Langzeiterkrankungen von vier Arbeitskräften auf dem Bauhof, drei im technischen Bereich sowie ein Mitarbeiter in der Hauptverwaltung zu beklagen.
In geförderten Maßnahmen fanden drei Mitarbeiter über 2 bzw. 5 Jahre eine Beschäftigung.
Über eine Auszeichnung besonderer Art freuten wir uns riesig.
Die Bibliothek der Gemeinde, die seit dem Jahr 2018 durch Pro-Regio e. V. Deutzen betrieben wird, gewann den Sächsischen Bibliothekspreis 2019, der mit 10.000 Euro dotiert ist.
Die Bibliotheksleiterin, Frau Bianca Schattauer, die auch die Bibliothek in Deutzen leitet, bewarb sich gemeinsam mit ihrem Team um diesen Preis.
Zum ersten Mal konnte dieser Preis an eine kleine Gemeinde vergeben werden, welcher sonst immer an größere Stadtbibliotheken vergeben wurde. Darauf können wir sehr stolz sein,

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für Frau Schattauers Engagement und ihre unermüdliche Sammlung neuer Ideen zur Weiterentwicklung unserer Bibliothek!
Der Breitbandausbau in der Ortslage Neukieritzsch wurde nach Lippendorf und Kieritzsch durch die Firma INEXIO in der Fläche weiter ausgebaut und ans Netz gebracht, so dass hier ein weiterer Fortschritt in diesem Bereich erfolgt ist.
Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
die finanzielle Lage der Gemeinde Neukieritzsch hat sich im letzten Jahr etwas stabilisiert.
Es konnten Einnahmen in Höhe von 11.834.000 Euro generiert werden.
7.096.000 Euro waren Steuereinnahmen, davon 3.540.000 Euro Gewerbesteuer, die restlichen Einnahmen setzten sich aus Grundsteuer, Umsatzsteuer- und Einkommensteuerumlage, sowie aus Gebühren und Zuschüssen zusammen.
Dem entgegen standen Aufwendungen in Höhe von 15.624.000 Euro, 1.343.000 Euro Finanzausgleichsumlage musste an den Freistaat Sachsen und 3.025.000 Euro Kreisumlage an den Landkreis gezahlt werden.
Die erste Haushaltsdiskussion für das neue Jahr, wurde am 07.01.2020 mit den Gemeinderäten geführt.
Ich bin mir sicher, dass wir auch für 2020 einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen werden, welcher die Anforderungen für eine Entwicklung der Gemeinde Neukieritzsch erfüllt.
Lassen Sie mich deshalb jetzt einen Ausblick auf das neue Jahr und die Aufgaben werfen, welche das Jahr auf 2020 für uns bereit hält.

- Baustart für das Wohnbaugebiet Kahnsdorf Nord soll am 01.04.2020 sein, der Notarvertrag über den Kauf der ersten Teilfläche wurde am 19.12.2019 unterschrieben
- Vergabe der Planungsleistungen der Straßenverbindung zwischen der K 7930 Kahnsdorf und Neukieritzsch in Zusammenarbeit mit der LMBV
- Vergabe der Planungsleistungen der Straßenverbindung des Neubaugebietes Kahnsdorf Nord und der Kreisstraße nach Rötha ebenfalls mit der LMBV
- Planung, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung der „alten K 7950“ Verbindung von der Staatstraße 71 durch die Ortslage Kieritzsch bis zum Ende der Pödelwitzer Straße
- Planung/Fördermittelantrag/Ausschreibung für den grundhaften Ausbau der Ernst Thälmann Straße, Straße am Wasserturm, Röthiger Weg in der Ortslage Deutzen zusammen mit Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land
- Planung/Ausschreibung/Realisierung der Modernisierung der KiTa „Haus der Zukunft“ Neukieritzsch
- Planung / Fördermittelantrag / Ausschreibung für den grundhaften Ausbau der Witznitzer Straße Großzössen zusammen mit dem Abwasser Zweckverband Espenhain
- Ausschreibung der Planung, Ausschreibung der Bauleistung für den Neubau der Kita „Kleine Strolche“ in Deutzen
- Erneuerung der Tartanlaufbahn im Stadion Neukieritzsch
- Grundhafter Ausbau der LPG Straße vom Bahnübergang bis zum ehemaligen Abzweig nach Breunsdorf
- Ausstattung unserer Grundschulen aus den Mitteln des Digitalpaktes
- Für unsere Ortswehren Dienst- und Schutzkleidung im Wert von 24.477,95 € davon 75 % gefördert.
- Beschaffung von 5 Tanklöschfahrzeugen im Wert von 1,9 Mio. € im Zuge einer Sammelbeschaffung.

  Ein TLF 4000 davon ist für die FF Lobstädt bestimmt und soll den über 40 Jahre alten W 50 Tanker ersetzen.
  Kosten dafür 367.549,88 €. Durch Förderung des Freistaates Sachsen wurde Beschaffung möglich. Fördersumme 258.000,00 €. Das entspricht einen Förderhöhe von ca. 70 %.

- Umbau des Gerätehauses der FF Lobstädt
- Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges für die FF Lippendorf Kieritzsch
- Ertüchtigung aller relevanten Punkte der entsprechenden Gerätehäuser für Katastrophenfälle, Netzersatzanlagen, Kommunikationsmittel und vieles mehr.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
gemeinsam mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Unterstützung möchte ich die Aufgaben im neuen Jahr angehen und bedanke mich noch einmal auf das Herzlichste im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung der Gemeinde Neukieritzsch.
Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
Thomas Hellriegel

Bekanntmachung von Fundsachen

Nr. d. Fundverzeichn.	Beschreibung des Fundgegenstandes	Tag d. Ablieferung	Meldefrist Ende
20/19	28-er D.-Rad, Marke „ALTRIX“	09.12.2019	09.06.2020
21/19	28-er D.-Rad, Marke “EVEREST“	26.09.2019	26.03.2020
22/19	28-er H.-Rad, Marke „GIANT“	26.09.2019	26.03.2020

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte binnen der in der letzten Spalte angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefristen wird über das Fundstück anderweitig verfügt.

Andrea Ott
Fundbüro

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,

ein neues Jahr hat seinen Anfang genommen. Möge es für uns alle ein erfolgreiches Jahr, voller positiver Ereignisse werden.
Gestatten Sie mir dazu zu sagen, dass zu den positiven Ereignissen auch die ganz „normalen“ Sachen zählen.
Dazu gehört z. B. die wöchentliche Reinigung, gemäß der Räum- u. Streupflichtsatzung der Gemeinde Neukieritzsch.
Da im Moment noch kein Schnee liegt, aber vor manchen Grundstücken noch Berge von Laub, fordern wir die Grundstückseigentümer auf, das Laub zu entfernen.
Auch das Laub, was gleich hinter dem Gartenzaun im Grundstück liegt, sollte vielleicht einmal beräumt werden.
Jeder Windstoß befördert dieses Laub wieder auf den Gehweg und auch auf die Straße.
Ist es dazu noch nass, stellt es eine potenzielle Unfallgefahr dar.
Ebenso sollten Bäume und Sträucher (Hecken), die ihre Äste in den öffentlichen Verkehrsraum strecken, bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
Sind wir doch mal ehrlich, wenn jeder ein wenig mithilft, das Gemeindebild positiv zu beeinflussen,
fühlen wir uns doch alle wohler in unserer Heimatgemeinde.

Andrea Ott
Vollzugsbedienstete

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2798

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Neukieritzsch schreibt die Stelle

einer/eines
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters
Bauverwaltung
(m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus.
Die Stelle ist unbefristet.

Anforderungsprofil:
- Abschluss vorzugsweise als Bauingenieur, Techniker Bauwesen oder Angestelltenprüfung II mit entsprechender Erfahrung in der Bauverwaltung
- gute Kenntnisse im Bauordnungs- und Planungsrecht, der VOB und HOAI
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute PC-Kenntnisse der Microsoft-Office-Programme
- Pkw-Führerschein Klasse B

Wir erwarten ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Leistungsbereitschaft sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Aufgabenschwerpunkte:
1. Entgegennahme, Vorprüfung, Stellungnahme, Weiterleitung von Bauanträgen
2. Einholung und Auswertung von Stellungnahmen der Fachbehörden und Beratung von Antragstellern zu Baugesuchen
3. Aufgaben im Zusammenhang mit städtebaulichen und ortsgestalterischen Planungen, Betreuung der Verfahren
4. Prüfung von Ingenieur- und Architektenverträgen, Bearbeitung von Angelegenheiten des Straßenrechts
5. Zusammenarbeit mit Fachämtern und Institutionen, Erledigung sämtlichen Schriftverkehrs im Zusammenhang mit den Aufgabenschwerpunkten
6. Erledigung weiterer Aufgaben im Geschäftsbereich

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **31.01.2020** an
Gemeinde Neukieritzsch
Hauptamt
Schulplatz 3
04575 Neukieritzsch

Zum Eingang der Bewerbungen erfolgt keine schriftliche Bestätigung.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt ist.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung entsprechend § 6 Abs. 1 DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke der Verwendung für das Auswahlverfahren zur ausgeschriebenen Stelle.

Eine Weitergabe der Daten an die Beteiligten des Auswahlverfahrens haben Sie damit zugestimmt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Daten nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Gemeinderätin,

Frau Hella Hallert,

die am 05.12.2019 völlig unerwartet im Alter von nur 64 Jahren verstorben ist.

Frau Hella Hallert war seit 2009 Mitglied des Gemeinderates Neukieritzsch. Durch ihre offene, ehrliche und auch kritische Art war sie im Rat geschätzt und geachtet. Sie hat in ihrer Zeit als Gemeinderätin maßgeblich an der Entwicklung unserer Gemeinde und zum Wohle unserer Bürger beigetragen.

Auch in der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. war sie als Vorsitzende sehr aktiv und führte ihr Amt mit viel Leidenschaft.

Wir verlieren mit Frau Hallert eine pflichtbewusste Gemeinderätin, die stets für ihr Amt einstand.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Thomas Hellriegel *Gemeinderat der*
Bürgermeister *Gemeinde Neukieritzsch*

Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.
Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

1. Aufruf Südraum Leipzig

Endspurt der LEADER-Förderung im Südraum Leipzig - Vorhabenaufruf startet am 28.01.2020

Die Kommunen Belgershain, Böhlen, Borna, Elstertrebnitz, Groitzsch, Großpösna, Kitzscher, Markkleeberg, Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitingen, Rötha und Zwenkau bilden die LEADER-Region „Südraum Leipzig“. Für ihre ländlichen Ortsteile (<5.000 Einwohner) stehen in diesem Aufruf rund **0,8 Mio. EUR** zur Verfügung. Der Hauptteil wird auf die Förderschwerpunkte konzentriert, die auf das Gemeinwohl ausgerichtet sind. Beantragt werden können Vorhaben in den Handlungsfeldern:

3 **Engagement und soziale Versorgung** (u. a. soziale Projekte; Erhalt und Modernisierung von Vereinsanlagen, Vereinsräumen, Modernisierung Spielplätze, Kita)
5 **Klein- und mittelständische Unternehmen** (u.a. Sanierung von Gebäuden für Bäcker oder den „Tante-Emma“-Laden, Unterstützung von Handwerks- und DL-Betrieben, Startup in der Region sowie Beherbergungsstätten)
7 **Touristische Infrastruktur** (u.a. Rastplätze, Anlage und Beschilderung von Wegen, innovative Beherbergung)
8 **Stadt-Land-Kultur** (Erhalt von Gebäuden für kulturelle Zwecke und Kirchen)

Anträge können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kirchen und Kommunen stellen.
Der Aufruf zum Einreichen von Vorhaben wird am **28.01.2020** erfolgen. Stichtag für die Einreichung der Antragsunterlagen beim Regionalmanagement sind wie folgt:

	Fördertatbestände **3** - Engagement und soziale Versorgung **5** - Unternehmen **7** - Touristische Infrastruktur **8** - Stadt-Land-Kultur
Stichtag der Vorhabeneinreichung	**11.02.2020**
Datum der Vorhabenauswahl	**04.03.2020**

Detaillierte Informationen sowie die Antragsunterlagen finden sie ab 28.01.2020 unter www.suedraumleipzig.de
Darüber hinaus sind Beratungstermine nach Terminvereinbarung vorrangig am Dienstag möglich.
Informationen erhalten Sie vom Regionalmanagement Südraum Leipzig
Frau Dr. Bergfeld/Frau Prof. Groß/Frau Friedrich
Tel.: 0341 9124927; mail@iwr-leipzig.com
Frau Landmann, Tel.: 034296 900444,
kontakt@planungsbuero-landmann.de
Aufgrund der Komplexität der Antragstellung bitten wir bereits **zu Beginn den Kontakt zum Regionalmanagement** zu suchen.

Emissionswerte der Bodensanierungsanlage Deutzen vom Monat November 2019 kumulativ aufgerechnet

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen im Jahr 2019

Abgaskomponenten	Dimension	Tagesmittelgrenzwert	Gefahrene Parameter bis 30.11.2019
NO_2	mg/Nm³	150	95,88
SO_2	mg/Nm³	25	0,30
CO	mg/Nm³	50	9,45
C_nH_m	mg/Nm³	5	2,31
HCl	mg/Nm³	5	0,00
Staub	mg/Nm³	5	2,11
Hg	µg/Nm³	30	5,22

Weitere Betriebsparameter können, wie bereits bekannt, live auf dem PC-Bildschirm in der Bodeneingangskontrolle angesehen werden.

Emissionswerte der Bodensanierungsanlage Deutzen vom Monat Dezember 2019 kumulativ aufgerechnet

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen im Jahr 2019

Abgaskomponenten	Dimension	Tagesmittelgrenzwert	Gefahrene Parameter bis 31.12.2019
NO_2	mg/Nm³	150	85,33
SO_2	mg/Nm³	25	0,13
CO	mg/Nm³	50	9,21
C_nH_m	mg/Nm³	5	1,54
HCl	mg/Nm³	5	0,00
Staub	mg/Nm³	5	2,52
Hg	µg/Nm³	30	0,62

Weitere Betriebsparameter können, wie bereits bekannt, live auf dem PC-Bildschirm in der Bodeneingangskontrolle angesehen werden.

Der Forstbezirk Leipzig informiert: Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Ausgehend von den Schäden durch das Orkantief Friederike, der langanhaltenden Dürre des vergangenen Jahres und des sehr warmen und trockenen Wetters in diesem Jahr entwickelte sich eine forstsanitäre Situation, wodurch vor allem an Fichten, Lärchen und Kiefern umfängliche Schäden durch Befall unterschiedlicher Schädlinge und oder Trockenheit entstanden sind. Zunehmend lassen sich witterungsbedingt auch Schäden an verschiedenen Laubhölzern beobachten. Beispielhaft seien hier die Rußrindenkrankheit an Ahorn und Trockenschäden in den Kronen der Buche und Eiche zu nennen. Derartig geschwächte Laubbäume werden zunehmend von Sekundärschädlingen befallen.

Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schadgeschehen 2020 weiter voranschreitet. Mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden ist zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im Winter durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von 4-6 Wochen wiederholen, weil Befall/Schäden teilweise erst in den nächsten Monaten sichtbar werden.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen:

- Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
- Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallene Bäume, einschließlich Aufarbeitung/Beseitigung von bruttauglichem Restholz (über 7 cm Durchmesser) von der Schlagfläche,
- Holztransport und Lagerung außerhalb des Waldes,
- wenn nötig, aktive Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Befall mit Rindenbrütern wird meist durch Bohrlöcher in der Borke mit zum Teil vorhandenen Harztrichtern/Bohrmehlauswurf sowie Spechteinhiebe angezeigt. Die Krone von Nadelbäumen ist dabei im Frühstadium fast immer noch benadelt und grün bzw. nur leicht verfärbt. Die Beräumung frischen Stehendbefalls sollte vor Beginn der Schwärmzeit der Käfer bis spätestens Ende März 2020 abgeschlossen sein. Rindenfreie Bäume, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind, können auch stehen bleiben, sofern die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.
Da die händische Aufarbeitung von großen Schadholzmengen ein hohes Unfallrisiko darstellt und entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das unbedingte Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung voraussetzt, sollten Sie prüfen, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern zwecks Inanspruchnahme eines Forstunternehmers abstimmen. Neben Forstbetriebsgemeinschaften (FBG Grimma; FBG Mulde-, Striegis-, Jahnatal) unterstützen Sie gerne die zuständigen Revierleiter vom Forstbezirk Leipzig:

Revier Döbeln	Herr Tenzler	034381 55413 0170 9223847
Revier Hubertusburg	Herr Zetzsche	034364 884615 0173 3541165
Revier Leipzig-Ost	Herr Dietel	0341 8608013 0170 9223846
Revier Muldental- Kohrener Land	Herr Hecht	034381 55418 0174 3051536
Revier Neuseenland	Herr Hering	03 41 8608051 0172 3756133

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

Andreas Padberg
Leiter Forstbezirk Leipzig

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter **artikel.localbook.de**

Freiberg, 5. Dezember 2019

Sächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

Adressat der Verfügung:

Diese Allgemeinverfügung richtet sich an **alle** Personen, die den Gefahrenbereich des Speicherbeckens Borna betreten oder zu betreten beabsichtigen.

Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Gefahrenabwehr am Speicher Borna

Anordnung des Sperrbereiches
Das Sächsische Oberbergamt (OBA) erlässt folgende
Allgemeinverfügung

A. Entscheidungen
A.1 Anordnung

Auf der Grundlage der Polizeiverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Abwehr von Gefahren aus unterirdischen Hohlräumen sowie Halden und Restlöchern (Sächsische Hohlraumverordnung - SächsHohlrVO)[1] i.V.m. §§ 3 ff. des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG[2]) und § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)[3] wird gegenüber jedermann folgendes angeordnet:

A.1.1 Betretungsverbot

Das Betreten, Befahren und Benutzen der Flächen der Innenkippen und des gefluteten Restloches des ehemaligen Braunkohlentagebaus Borna West, heute Speicher Borna, mit Ufer und Umgebung, innerhalb der in den beigefügten Lageplänen vom 4. Dezember 2019 eingetragenen Sperrbereiche wird untersagt.
Ab dem 1. Januar 2020 gilt der Sperrbereich entsprechend Anlage 1.
Ab dem 1. August 2020 gilt der Sperrbereich entsprechend Anlage 2.
Ausnahmen können auf Antrag durch schriftliche Genehmigung des Sächsischen Oberbergamtes erteilt werden.
Diese Allgemeinverfügung wird in den Stadtverwaltungen Borna und Regis-Breitingen sowie der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch öffentlich sowie ortsüblich bekannt gemacht und tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

A.1.2 Befristung

Die Allgemeinverfügung gilt bis zum 31. Dezember 2029; sie kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen oder mit zusätzlichen Nebenbestimmungen versehen werden.

A.1.3 Aufhebung Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung vom 10. Mai 2010, Aktenzeichen 21-4772.08, wird am 31. Dezember 2019 aufgehoben.

A.2 Auflagen- und Widerrufsvorbehalt, Vorbehalt zu den Befristungen

Die Anordnung unter A.1 steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs sowie der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Anordnungen.
Die als Anlage beigefügten Lagepläne sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

A.3 Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Anordnung unter Ziffer A.1 wird angeordnet.

A.4 Kosten

Für die Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

B. Begründung
B.1 Sachverhalt

Das Speicherbecken Borna- umgangssprachlich auch „Adria“

genannt - entstand aus dem 1970 eingestellten Braunkohletagebau Borna. Die Arbeiten zum Bau des Hochwasserschutzkomplexes Borna wurden im Zeitraum von 1967 bis 1986 ausgeführt. Der Speicher wurde ab 1977 geflutet.
Die Schüttung des Beckendammes erfolgte im Zeitraum 1964 bis 1976 durch bergmännische Schüttung ohne weitere Verdichtung. Für die Dammschüttung wurden Abraummassen aus dem Tagebau Schleenhain zugefahren. Diese Massen wurden in der Südwestböschung des nördlichen Restloches verkippt. Alle verkippten Abraummaterialien im Bereich des Speicherbeckens Borna sind im Rahmen der bergmännischen Bearbeitung (bzw. der Schüttung des westlichen Randdammes) verkippt worden. Neben der Schüttung haben diese Böden keine weitere Verdichtung erhalten. Die Böden weisen deshalb eine lockere bis teilweise sehr lockere Lagerung auf.
Der Bereich des Speicherbeckens Borna unterliegt nicht dem Geltungsbereich des Bundesberggesetzes (BBergG[4]), da die dortige bergbauliche Inanspruchnahme einschließlich Wiedernutzbarmachungsmaßnahmen bereits vor dem 3. Oktober 1990 endgültig eingestellt war.
Der Speicher Borna ist das größte Stauelement im Nebenschluss der Pleiße und stellt den Hochwasserschutz flussabwärts bis einschließlich der Stadt Leipzig sicher. Neben dieser wichtigen Funktion als Hochwasserschutzeinrichtung und Stauanlage wird der See touristisch genutzt und ist ein anerkanntes EU Badegewässer. Darüber hinaus wird der See als Angel- und Fischzuchtgewässer genutzt. Der See ist ein öffentliches Gewässer. Seefläche, Uferbereiche, das Böschungshinterland und die „Innenkippenbereiche“ zwischen dem südlichen und dem nördlichen See sind öffentlich zugänglich.
Am Speicherbecken ausgeführte Untersuchungen haben bestätigt, dass in Teilbereichen des Speicherbeckens verflüssigungsempfindliche Materialien vorhanden sind. Die rolligen bis gemischtkörnigen Kippenböden liegen mit ihrem Körnungsband teilweise bzw. in einigen Fällen nahezu vollständig im als verflüssigungsempfindlich anzusehenden Körnungsbereich und weisen eine bereichsweise lockere bis sehr lockere Lagerung auf. Daneben bestehen auch Bereiche in den die Ergebnisse der Drucksondierungen größere Eindringwiderstände zeigen und damit auf ausreichend dichte Lagerungsverhältnisse der rolligen Kippenmaterialien schließen lassen. Aufgrund der sich bereits kleinräumig darstellenden starken Heterogenität der Kippe lassen sich diese als sicher anzusehenden Kippenbereiche jedoch nicht zu sanierungsbedürftigen Teilbereichen abgrenzen.
Zusätzlich ist in den hydrogeologischen Modelluntersuchungen für die Ostböschung das Vorhandensein eines sehr oberflächennah anstehenden Kippengrundwasserspiegels ermittelt worden, was in Verbindung mit der Verflüssigungsneigung der Kippenmaterialien als ungünstig zu werten ist. Dieser hat maßgebenden Einfluss auf die durch eine geringe erdfeuchte Überdeckung geprägte geotechnische Situation und damit auf die vorhandene Sicherheit für die Nutzung dieser Flächen.
Aus geotechnischer Sicht sind demnach die Ergebnisse, die eine geringe Lagerungsdichte der abgelagerten Kippenmaterialien nachweisen, als maßgebend für die Bewertung der geotechnischen Gesamtsituation anzusehen.
Für die Erdbauwerke des Speicherbeckens Borna wurde ein Standsicherheitsnachweis erstellt. In diesem wurden für den Lastfall Verflüssigung Standsicherheitsdefizite für einzelne Böschungs- und Innenkippenbereiche ausgewiesen. Darauf aufbauende zusätzliche Untersuchungen für den Bereich der Ostböschung bestätigen die Aussagen des Standsicherheitsnachweises und somit auch das vorhandene Sicherheitsdefizit für den Lastfall Verflüssigung.
Bei Wirkung eines ausreichend großen Initials (äußeren oder inneren) neigen die anstehenden lockeren Kippenböden zur Verflüssigung. In den ungesicherten Bereichen besteht somit die Gefahr von verflüssigungsbedingten Verformungen in Form von Brucherscheinungen bis hin zu Setzungsfließrutschungen, die sich für Teilbereiche der zu betrachtenden Böschungen aufgrund der vorhandenen horizontalen Bewegungsfreiheiten in Richtung des Restsees ausbilden können. Derartige Ereignisse sind nicht lokal begrenzt und können u. U. sehr große Areale erfassen. Durch sich ausbildende Rückgriffweiten können Bereiche erfasst werden, die weit im Hinterland der Böschungen liegen. Damit können sich Verformungen auch auf Flächen außerhalb des Betriebsgeländes der Stauanlage erstrecken. Insbesondere ist dies für das Hinterland der Ostböschung zutreffend. Hier ist einzuschätzen, dass bei verflüssigungsbedingten Verformungen diese bis in die landwirtschaftlich genutzten Flächen reichen können und damit für die Bewirtschaftung eine entsprechende Gefährdung darstellen.
Ein Initialeintrag ist im betrachteten Gebiet in vielfältiger Weise möglich. Neben von außen eingetragenen Initialen, wie sie durch ein Befahren von ungesicherten Bereichen oder Bautätigkeiten im Bereich von verflüssigungsempfindlichen Böden denkbar sind, können auch innere Initiale (wie z. B. Strömungsvorgänge bedingt durch den Speicherbetrieb oder infolge von extremen Wetterereignissen) auftreten.
Verflüssigungsvorgänge laufen in der Regel sehr schnell ab und treten plötzlich und ohne Vorankündigung ein. Da sie einen kettenreaktionsartigen Charakter besitzen, dauern sie wenige Sekunden, bei staffelartigen Rutschungen nur wenige Minuten. Für betroffene Bereiche und sich darin befindlichen Personen einschließlich ihrer Sachwerte ist keine Reaktions- und Rettungszeit vorhanden. So besteht bei Eintritt eines Setzungsfließereignisses für Personen, die sich innerhalb der Rückgriffweite der Rutschung befinden, Lebensgefahr und eine außerordentlich hohe Beschädigungsgefahr für jegliche Sachwerte innerhalb der Rutschung. Rettungs- und Abwehrmaßnahmen sind kaum möglich.
Mehrerer Schadensereignisse, die sich in den letzten Jahren insbesondere auf Innenkippenflächen der Lausitz ereignet haben zeigen, dass das Risiko einer langfristigen Fortführung der Nutzung der Kippenflächen allein mit der bisherigen Handhabung der Einhaltung von Verhaltensanforderungen und Geboten ohne partielle Verbesserung als nicht vertretbar einzuschätzen ist.
Wie aus vielen Untersuchungen sowie Schadensereignissen bekannt ist, geht allein mit wachsender Liegezeit der Kippe keine Abnahme der Verflüssigungsgefährdung einher.
Ohne geotechnische Sicherungs- und Verbesserungsmaßnahmen bleibt das von den lockeren Kippenböden ausgehende geotechnische Risiko latent bestehen. Entsteht innerhalb des wassergesättigten Kippenkörpers ein Porenwasserüberdruck, z.B. durch Extremwetterereignisse (starke Niederschläge, Windeinfluss, etc.), kann sich daraus ein Setzungsfließen bzw. ein Geländeeinbruch infolge Verflüssigung ausbilden. Die damit einhergehenden Gefährdungen und Schadensausmaße sind durch bereits gegangene Geländeeinbrüche (infolge Verflüssigung) bzw. Verflüssigungsereignisse nachvollziehbar dokumentiert.
Initiale können dabei in vielfältiger Form auftreten z. B. innere und/oder äußere Initiale, die zu spontan ablaufenden Verflüssigungsvorgängen führen.
Innere Initiale können z. B. das Zusammenbrechen von in der Kippe durch verschiedene Vorgänge (z. B. Sackungs- und Setzungsvorgänge) entstandenen „Hohlräumen“ oder Spannungs- bzw. Lastbrücken sein. Aber auch Umlagerungsprozesse in Massendefizitbereichen durch Strömungsvorgänge können als Initial für eine fortlaufende Verflüssigung angesehen werden. Aufgrund der nahezu nicht erreichbaren Lokalisierung solcher Bereiche im Kippenkörper, können innere Initiale nie vollständig ausgeschlossen werden.
Da im Untersuchungsgebiet Altbergbaustrecken mit unklarem Verwahrungszustand vorhanden sind, können infolge des Zubruchgehens dieser Altstrecken Initiale aus diesen Bereichen ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.
Zu den äußeren Initialen sind natürliche und anthropogene Einflüsse zu zählen. Weisen die natürlichen äußeren Initiale, wie Sturm, Frost, Starkniederschläge, starkes Tauwetter, umstür-

zende Bäume, Wellenschlag usw., eher eine untergeordnete Rolle auf, sind die anthropogenen Einflüsse von entscheidender Bedeutung. So können durch die mit der Bewirtschaftung von Kippenflächen einhergehenden Initialeinträge durch Fahrzeug- und Geräteeinsatz spontan auftretende Verflüssigungsvorgänge in den locker gelagerten Sanden auftreten.
An den Böschungen, einem Teil der Innenkippe und dem Böschungshinterland der Ostböschung des Speicherbeckens Borna erfolgt eine intensive Bewirtschaftung durch Forst- und Landwirtschaft, sodass diese Initialarten nicht ausgeschlossen werden können.
Im Ergebnis besteht für die Ufer des Speichers Borna eine latente Grundbruch- und Setzungsfließgefahr mit damit verbundenen Gefahren für Leben und Gesundheit der sich im Gefahrenbereich aufhaltenden Personen.
Mit der Kenntnis der bestehenden Gefährdungssituation und um diesen Risiken zu begegnen, hat das Sächsische Oberbergamt ab April 2010 für die als verflüssigungsgefährdet erkannten Abschnitte am Speicherbecken einen geotechnischen Sperrbereich verfügt und die Aufstellung von Verbots- und Warntafeln entlang der jedermann zugänglichen Grenzen des ermittelten Gefahrenbereichs sowie Informationstafeln im Bereich der Zuwegung sowie öffentlichen Parkfläche im Südostbereich des Speicherbeckens veranlasst.
Im Ergebnis der durchgeführten Untersuchungen muss der Sperrbereich im Südosten erweitert werden. Der Sperrbereich wird mit Wirkung ab dem 1. Januar 2020 in den in Anlage 1 ersichtlichen Grenzen festgelegt. Auf die als Anlage 1 dieser Allgemeinverfügung beigefügte Karte nebst Legende wird insoweit Bezug genommen.
Die Einhaltung dieser Sperrmaßnahmen durch die Bevölkerung ist schwer sicherzustellen. Insbesondere in den Sommermonaten sind Zuwiderhandlungen zu verzeichnen.
Um die Gefährdungssituation zu mindern und schließlich zu beseitigen wird die LMBV als Projektträger des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Oberbergamtes ab August 2020 Sanierungsmaßnahmen im Sperrbereich durchführen. Vor allem unter Beachtung der Tatsache, dass sich mit wachsender Zeit die Wahrscheinlichkeit des Eintritts eines Setzungsfließens am Speicherbecken Borna, bei dem Personen, Sachgüter und Schutzgüter massiv zu Schaden kommen können, stetig erhöht, ist die Ergreifung von Maßnahmen zu deren Beseitigung dringend geboten. Zunächst wird in den Probefeldern Ost und West die erforderliche Sanierungstechnologie ermittelt. Im Anschluss soll ab Ende 2020 mit der Hauptsanierung begonnen werden.
Zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen in den Probefeldern Ost und West wird der Sperrbereich mit Wirkung ab dem 1. August 2020 in den in Anlage 2 ersichtlichen Grenzen festgelegt. Auf die als Anlage 2 dieser Allgemeinverfügung beigefügte Karte nebst Legende wird insoweit Bezug genommen.
Die LMBV mbH wird vom Sächsischen Oberbergamt angewiesen, ab dem 1. Januar 2020 die Beschilderung entlang der neu definierten Sperrgrenze gemäß Anlage 1 und ab dem 1. August 2020 die Beschilderung sowie Bauzäune entlang der neu definierten Sperrgrenze gemäß Anlage 2 aufzustellen. Die Ausdehnung des Sperrbereiches ist aus den beigefügten Lageplänen (Anlagen 1 und 2) ersichtlich.

B.2 Zuständigkeit

Das Sächsische Oberbergamt ist die gemäß § 3 SächsPolG i.V.m. §§ 1 und 3 SächsHohlrVO sachlich zuständige Polizeibehörde für die zur Gefahrenabwehr erforderliche Durchführung der Maßnahmen an dem nicht mehr unter Bergaufsicht stehenden Restloch des ehemaligen Tagebaus Borna West. Die Umsetzung der Maßnahmen zu der Gefahrenabwehr obliegt der hierfür bestimmten Projektträgerin, der LMBV mbH.
Die Zuständigkeit des Sächsischen Oberbergamtes erstreckt sich darüber hinaus auch darauf, sicherzustellen, dass Dritte während der Durchführung der Gefahrenabwehrmaßnahme nicht an Leib und Leben gefährdet werden. Die sachliche Zuständigkeit des Sächsischen Oberbergamtes für die mit dieser Allgemeinverfügung angeordnete Maßnahme beruht ebenfalls auf § 3 SächsPolG i.V.m. §§ 1 und 3 SächsHohlrVO.

B.3 Begründung des Betretungs- und Befahrungsverbots

Mit der Kenntnis der bestehenden Gefährdungssituation am Speicher Borna wurde, als Sofortmaßnahme, für die als verflüssigungsgefährdet erkannten Abschnitte am Speicherbecken durch das Sächsische Oberbergamt im Jahr 2010 ein geotechnischer Sperrbereich verfügt. Dieser wurde am Speicherbecken durch eine entsprechende Beschilderung der Öffentlichkeit kenntlich gemacht. Zusätzlich wurden im Auftrag des Sächsischen Oberbergamtes an öffentlichkeitswirksamen Standorten am Speicher Borna Hinweisschilder mit Darstellung der Gefährdungs- und Sperrbereiche sowie einer Beschreibung der Gefahrensituation installiert.

B.3.1 ab dem 1. Januar 2020

In Vorbereitung auf die durchzuführende Sanierung wurden ergänzende Untersuchungen durchgeführt („Weiterführende geotechnische Untersuchung am Speicherbecken Borna, Standsicherheitseinschätzung für die Ostböschung unter Berücksichtigung der hydrogeologischen Berechnungsergebnisse“ - 2014, „Auswertung der ergänzenden Aufschlüsse“ - 2018) und ausgewertet („Standsicherheitseinschätzung für das Speicherbecken Borna, Sanierungsvarianten zur Beseitigung der Verflüssigungsgefahr“ - 2015, „Konzept zur Ausführung des Hauptuntersuchungsprogrammes“ - 2018).
In dem Gefahrenbereich kann es durch das Betreten und Befahren und dem damit verbundenen Initialeintrag zu einem plötzlichen Setzungsfließereignis bzw. Verflüssigungsgrundbruch kommen. Die erfassten Bodenbereiche können relativ groß sein. An welcher Stelle ein solches Ereignis auftritt, kann nicht präzise vorhergesagt werden. Der Aufenthalt von Personen im ausgewiesenen Gefahrenbereich ist deshalb lebensgefährlich und muss verhindert werden. Die Einrichtung eines Sperrbereiches, der mit einem Betretungs- und Befahrungsverbot verbunden ist, stellt ein geeignetes Mittel dar, um eine Gefährdung von Personen und Sachgütern wirksam zu verhindern.
Die Erforderlichkeit des Betretungs- und Befahrungsverbotes ergibt sich aus der Funktion des Sperrbereiches selbst. Auf Grund der Tatsache, dass innerhalb des Gefahrenbereiches eine konkrete Gefahr für Personen und Sachgüter besteht, weil auf Grund der Charakteristik der ablaufenden Prozesse keine wirksame Verwarn- oder Rettungsmöglichkeit besteht, müssen die Verbote für jedermann gelten. Eine andere wirksame Form des Schutzes der Allgemeinheit vor der Gefahr ist jedenfalls nicht erkennbar.
Das Betretungs- und Befahrungsverbot des Sperrbereiches ist ab dem heutigen Tag erforderlich, weil jederzeit mit der oben genannten Gefahrensituation gerechnet werden muss.
Insofern dient die im Rahmen dieser Allgemeinverfügung getroffene Maßnahme durch das ausgesprochene Betretens- und Nutzungsverbot der Abwehr einer konkreten Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum von Personen, die den Gefahrenbereich bewusst oder unbewusst betreten wollen. Da diese Personen nur teilweise zu ermitteln sind, kann die erkannte Gefahr nur durch die konkret gegenüber jedermann angeordneten Nutzungseinschränkungen abgewehrt werden.

B.3.2 ab dem 1. August 2020

Während der Baumaßnahmen, insbesondere der Rütteldruckverdichtungsarbeiten, kann es durch den damit verbundenen Initialeintrag zu einem plötzlichen Setzungsfließereignis bzw. Verflüssigungsgrundbruch kommen. Die erfassten Bodenbereiche können relativ groß sein. An welcher Stelle ein solches Ereignis auftritt, kann nicht präzise vorhergesagt werden. Der Aufenthalt von Personen im Gefahrenbereich ist deshalb lebensgefährlich und muss verhindert werden. Die Einrichtung eines Sperrbereiches, der mit einem Betretungs- und Befah-

rungsverbot verbunden ist, stellt ein geeignetes Mittel dar, um eine Gefährdung von Personen und Sachgütern während der Durchführung der Gefahrenabwehrmaßnahmen wirksam zu verhindern.
Die Erforderlichkeit des Betretungs- und Befahrungsverbotes ergibt sich aus der Funktion des Sperrbereiches selbst. Auf Grund der Tatsache, dass innerhalb des Gefahrenbereiches eine konkrete Gefahr für Personen und Sachgüter besteht, weil auf Grund der Charakteristik der ablaufenden Prozesse keine wirksame Verwarn- oder Rettungsmöglichkeit besteht, müssen die Verbote für jedermann gelten. Eine andere wirksame Form des Schutzes der Allgemeinheit vor der Gefahr ist jedenfalls nicht erkennbar.
Das Betretungs- und Befahrungsverbot des Sperrbereiches ist ab dem 1. August 2020 erforderlich, weil ab diesem Zeitpunkt die vorbereitenden Arbeiten zu der Sanierung begonnen werden und deshalb mit der oben genannten Gefahrensituation gerechnet werden muss.
Insofern dient die im Rahmen dieser Allgemeinverfügung getroffene Maßnahme durch das ausgesprochene Betretens- und Nutzungsverbot der Sicherstellung der Durchführung der eigentlichen Gefahrenabwehrmaßnahmen sowie der Abwehr einer konkreten Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum von Personen, die den Gefahrenbereich bewusst oder unbewusst betreten wollen. Da diese Personen nur teilweise zu ermitteln sind, kann die erkannte Gefahr nur durch die konkret gegenüber jedermann angeordneten Nutzungseinschränkungen abgewehrt werden.

B.3.3 Befristung

Die in die Anordnung aufgenommene Befristung erfolgte prognostisch auf der Grundlage des gegenwärtigen Planungsstandes (Bauablaufplan). Die Befristung des Betretungsverbotes zunächst bis zum 31. Dezember 2029 ist erforderlich, weil gemäß Bauablaufplan zu diesem Zeitpunkt die Sanierung endet (Hauptmaßnahme), erst dann eine gefahrlose Nutzung der Flächen wieder möglich sein wird und der Sperrbereich aufgehoben werden kann.

B.3.4 Aufhebung Allgemeinverfügung

Die Allgemeinverfügung vom 10. Mai 2010, Aktenzeichen 21-4772.08, war am 31. Dezember 2019 aufzuheben, da das Betreten, Befahren und Benutzen der Flächen der Innenkippen und des gefluteten Restloches des ehemaligen Braunkohlentagebaus Borna West, heute Speicher Borna, mit Ufer und Umgebung, mit der vorliegenden Allgemeinverfügung neu geregelt wird.

B.4 Auflagen- und Widerrufsvorbehalt

Der Auflagen- und Widerrufsvorbehalt ist notwendig, um in Abhängigkeit vom Sanierungsfortschritt den Sperrbereich in räumlicher und/oder zeitlicher Hinsicht im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens anpassen zu können. Gemäß § 36 Abs. 2 VwVfG darf ein Verwaltungsakt nach pflichtgemäßem Ermessen mit einem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage verbunden werden.
Der Änderungsvorbehalt der Befristungen ist insbesondere deshalb notwendig, weil eine endgültige Bestimmung der Fristen gegenwärtig nicht abschließend möglich ist. Die tatsächlichen Zeiträume stellen sich im Laufe der Gefahrenabwehrmaßnahme heraus. Alsdann wird das Sächsische Oberbergamt auf der Grundlage eines Gutachtens des Sachverständigen für Geotechnik über die Aufhebung des Sperrbereiches bzw. die Änderung des Verlaufes des Sperrbereiches oder die Verlängerung der Sperrzeit entscheiden.

B.5 Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der unter A.1 angeordneten Maßnahmen erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 und Abs. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO[5]). Die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen entfällt, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet ist.
Dem angeordneten Sofortvollzug ging eine Abwägung des öffentlichen Interesses an der sofortigen Vollziehung mit dem Aussetzungsinteresse der Adressaten voraus.
Die angeordnete Maßnahme ist die Grundlage für eine wirksame Abgrenzung des Gefahrenbereiches und damit für den Schutz der Öffentlichkeit. Die unverzügliche Umsetzung der angeordneten Maßnahmen ist angezeigt, um die Öffentlichkeit vor geotechnischen Gefahren wirksam und ohne Zeitverzug zu schützen.
Das öffentliche Interesse am Sofortvollzug ergibt sich im Wesentlichen bereits aus den Gründen, die auch für diese Anordnung selbst maßgeblich sind. Das öffentliche Interesse der Abwehr von Gefahren für Leib und Leben als Rechtsgut höchsten Ranges überwiegt im vorliegenden Fall dem Interesse der Betroffenen an der uneingeschränkten Nutzung des Speichers Borna im definierten Gefahrenbereich.

B.6 Kosten

Der Erlass dieser Anordnung wird im überwiegenden öffentlichen Interesse zur Gefahrenabwehr von Amts wegen vorgenommen. Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen) werden gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 5 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG[6]) nicht erhoben.

C. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Sächsischen Oberbergamt erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift:

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg.

2. Auf elektronischem Weg:

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz[7] erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@oba-sachsen.de-mail.de.
Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Wiederherstellung bzw. Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 VwGO) kann beim Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig, gestellt werden. Der Antrag kann bei dem Verwaltungsgericht Leipzig auch elektronisch gestellt werden über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP – http://www.egvp.de).
Die Allgemeinverfügung kann nebst Lageplänen des Sperrbereiches an folgenden Stellen eingesehen werden:

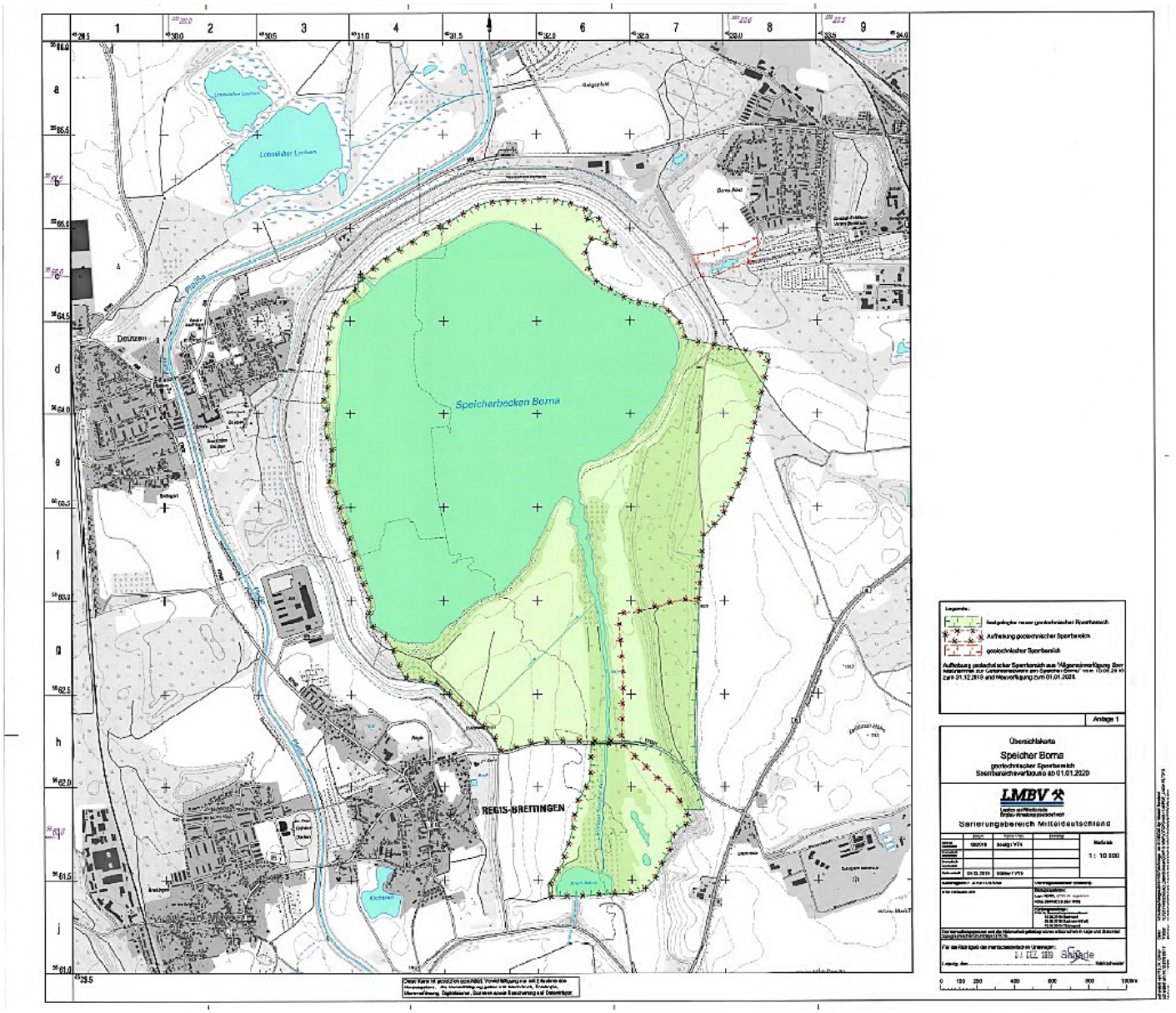
- Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11 in 09599 Freiberg während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 03731 372 0)
- Internet unter https://www.oba.sachsen.de/292.htm
- Stadt Borna, Markt 1 in 04552 Borna während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 03433 8730)
- Gemeinde Neukieritzsch, Schulplatz 3 in 04575 Neukieritzsch während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034342 80312)
- Stadt Regis-Breitingen, Rathausstraße 25 in 04565 Regis-Breitingen während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034343 7180)

Christof Voigt
Abteilungsleiter
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Anlagen

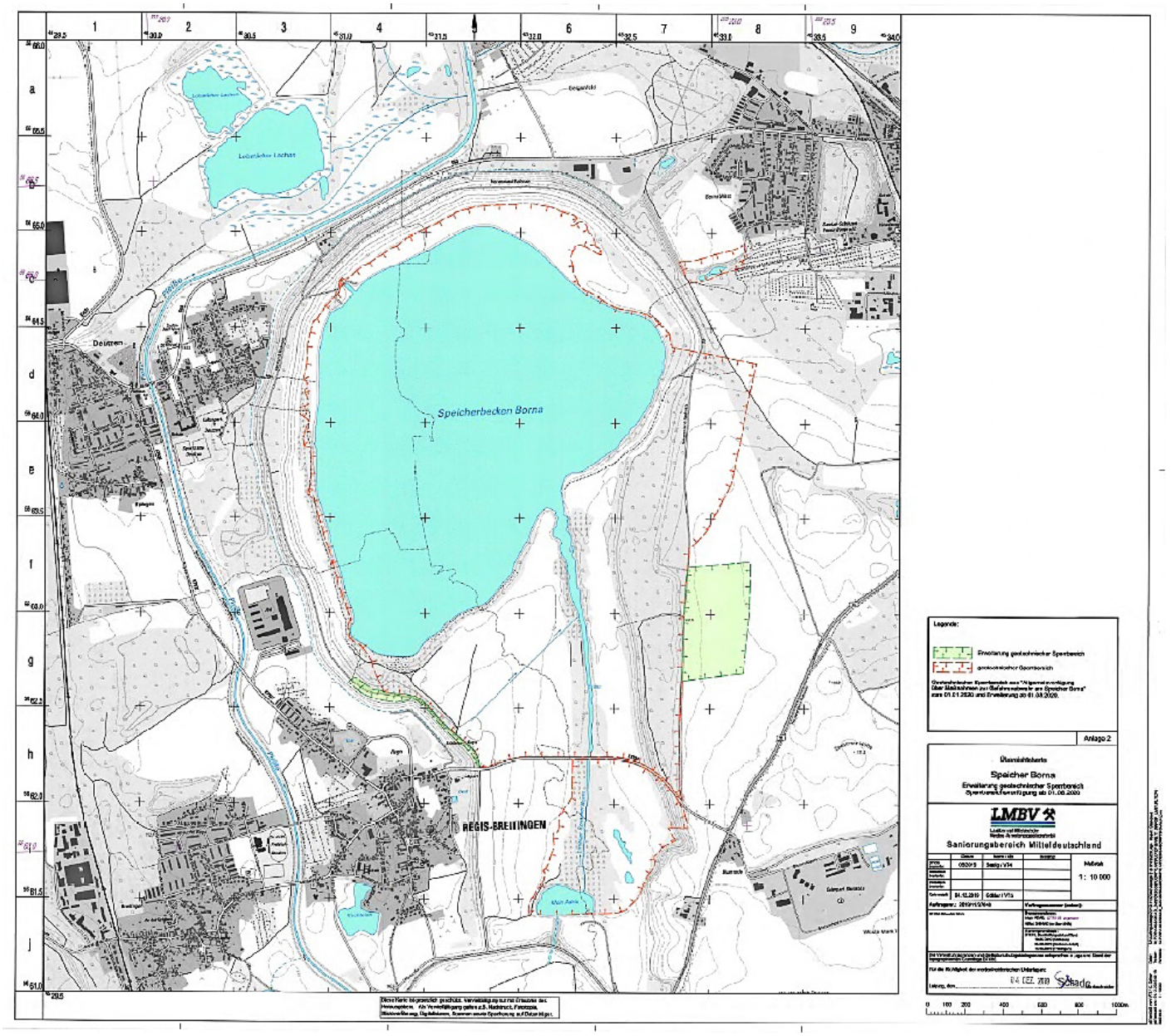
- Anlage 1 - Lageplan vom 4. Dezember 2019; Lageplan des geotechnischen Sperrbereiches am Speicher Borna ab dem 1. Januar 2020
- Anlage 2 - Lageplan vom 4. Dezember 2019; Lageplan des geotechnischen Sperrbereiches am Speicher Borna ab dem 1. August 2020

[1] Sächsische Hohlraumverordnung vom 20. Februar 2012 (SächsGVBl. S. 191)
[2] Polizeigesetz des Freistaates Sachsen vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 890)
[3] Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846)
[4] Bundesberggesetz vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808)
[5] Verwaltungsgerichtsordnung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1294)
[6] Sächsisches Verwaltungskostengesetz vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245)
[7] De-Mail-Gesetz vom 28. April 2011 (BGBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626)



Anlage 1

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt



Anlage 2

Schnelles Internet für Neukieritzsch

inexio realisiert Breitband-Internet für 400 Haushalte

Immer neue Dienste und Anwendungen sowie aufwändig gestaltete Webseiten machen immer größere Bandbreiten erforderlich. Gut, dass inexio in Neukieritzsch jetzt für Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s sorgt.

Der Breitbandausbau sorgt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger jetzt ohne Wartezeiten auch komplexe Anwendungen im Internet nutzen können. Rund eine halbe Million Euro hat inexio in den Ausbau der Infrastruktur investiert und neben vier Kilometren neuem Glasfaserkabel auch acht neue Technikstandorte errichtet.

In diesen Tagen nimmt das Unternehmen nun das Ortsnetz in Betrieb. In den nächsten Wochen werden dann die Kunden, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben – entsprechend der Restlaufzeit der bestehenden Verträge – auf das neue Netz wechseln. Diesen gesamten Vorgang wickelt inexio ab und informiert die Kunden, sobald der genaue Umzugstermin feststeht.

„Der Glasfaserausbau in Neukieritzsch sichert den Menschen eine zeitgemäße Anbindung ans Internet“, so Enrico Hesse, Abteilungsleiter kommunaler Projektvertrieb bei inexio. „Durch den Einsatz von Vectoring an den Technikstandorten stabilisieren wir die Bandbreiten auf höchstem Niveau für unsere Kunden.“

Wer sich noch einen der neuen schnellen Anschlüsse sichern möchte, kann sich direkt an unseren Ansprechpartner vor-Ort, Herrn Jens Schulzensohn wenden. Er ist telefonisch unter 06831 935-2923 oder per Mail: jens.schulzensohn@inexio.net zu erreichen.

Über inexio:
Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 10.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.
inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 110.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.900 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.
Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.
David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat.
Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gemeindeinformationen

Zur Information

Die Bäckerei Brandt sowie die Pegauer Fleischerei- und Wurstwaren GmbH sind jeden Mittwoch in der Zeit von 09.15 bis 09.45 Uhr im Rittergutshof Kahnsdorf mit dem Verkaufswagen vor Ort.

Der Bücherbus kommt

Aktueller Tourenplan der Fahrbibliothek im Landkreis Leipzig

Mehr Informationen unter www.mediothek-borna.de oder per Telefon: 03433 201922

Lobstädt, Schule	
Mittwoch, den 29.01.2020	17.45 – 18.30 Uhr
Mittwoch, den 12.02.2020	13.45 – 14.15 Uhr
Kahnsdorf, Rittergut	
Mittwoch, den 29.01.2020	16.15 – 16.45 Uhr
Mittwoch, den 26.02.2020	16.15 – 16.45 Uhr
Großzössen, Witznitzer Straße	
Mittwoch, den 29.01.2020	15.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch, den 26.02.2020	15.30 – 16.00 Uhr
Neukieritzsch, Parkarena	
Mittwoch, den 29.01.2020	17.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, den 26.02.2020	17.00 – 17.30 Uhr
Neukieritzsch, Markt	
Mittwoch, den 12.02.2020	14.30 – 15.15 Uhr

Die Fahrbibliothek hält
- Bücher
- Hörbücher
- Musik
- Filme
- Konsolenspiele
- Zeitschriften

für die ganze Familie zum Ausleihen bereit. Die Jahresgebühr beträgt 12,00 Euro (6,00 Euro ermäßigt). Kinder können das gesamte Angebot kostenlos nutzen.

Angebote an zzt. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

Neubau

Str. d. Einheit 35	***1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m²)***	***sofort***
2. OG	*bezugsfertig*	
Straße der Einheit 29	***2-Raum-Whg. (ca. 46,13 m²)***	***sofort***
2. OG	*bezugsfertig*	
Straße der Einheit 30	***2-Raum-W. (ca. 46,13 m²)***	***01.03.2020***
1. OG	*bezugsfertig*	
Nordstraße 11	***3-Raum-Whg. (ca. 62,42 m²)***	***sofort***
4. OG	*bezugsfertig*	

Sanierter Altbau

Pappelweg 6	***3-Raum-Whg. (ca. 56,75 m²)***	***sofort***
EG	*bezugsfertig*	
Straße der Freundschaft 1	***3-Raum-Whg. (ca. 58,86 m²)***	***sofort***
2. OG	*bezugsfertig*	
Hauptstraße 34 (Lippendorf)	***1- und 3-Raum-Whg.***	***sofort***
EG und 2. OG	*bezugsfertig*	

Anfragen an:
HaWoGe Neukieritzsch
Frau Scheibe, 04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51913
oder 04575@hawoge-mbh.de

Anzeige(n)

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ingolf Otto
Ihr Medienberater vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034202 302815
Mobil: 0175 2605303 | Fax: 03535 489-238
ingolf.otto@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Veranstaltungsplan 2020

Januar			
25.01.2020		Kastanienhof, Lobstädt	Chörefasching
Februar			
08.02.2020	15:30 Uhr	Clubgebäude des NKC, Neukieritzsch	Kinderfasching
09.02.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Skatturnier, Neue Helene e. V.
16.02.2020	14:30 Uhr	Festsaal der Gemeinde, Neukieritzsch	Kaffeekonzert des Gemischten Chores Neukieritzsch e. V.
29.02.2020		Kastanienhof, Lobstädt	Faschingsveranstaltung Lobstädt
März			
14.03.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Frauentagsfeier, Neue Helene e. V.
15.03.2020		Parkanlage, Neukieritzsch	Seriencross 2. lauf und Kreismeisterschaften der Abt. Leichtathletik der SF Neukieritzsch e. V.
25.03.2020		Parkarena, Neukieritzsch	Frühlingskonzert des Polizeiorchesters des Freistaates Sachsen
29.03.2020	14:30 Uhr	Festsaal der Gemeinde, Neukieritzsch	Kaffeekonzert des Gemischten Chores Neukieritzsch e. V.
April			
03.04.2020	19:00 Uhr	Auszeit, Neukieritzsch	Mitglieder- und Wahlversammlung der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
04.04.2020	08:00 Uhr	Haselbacher See, Neuer Parkplatz	Arbeitseinsatz der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
04.04.2020	08:00 Uhr	Forellenteich, Kieritzsch	Arbeitseinsatz der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
04.04.2020	08:00 Uhr	Bruchteiche, Neukieritzsch	Arbeitseinsatz der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
11.04.2020	16:00 Uhr	Feuerwehr, Neukieritzsch	Osterfeuer
12.04.2020	18:00 Uhr	Grillplatz im Kulturpark, Deutzen	Osterfeuer
25.04.2020		Stadion, Neukieritzsch	Bahneröffnung
30.04.2020		Brikettpresse, Lobstädt	Maibaumsetzen
30.04.2020		Marktplatz, Neukieritzsch	Maibaumsetzen
Mai			
01.05.2020	08:00 Uhr	Bruchteiche, Neukieritzsch	Anangeln der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
07.05.2020		St. Barbara, Regis-Breitingen	Frühlingsliedersingen des Männerchores Lobstädt e. V./ Liedertafel Regis-Breitingen e. V.
15.05.2020		Stadion, Neukieritzsch	Sparkassen-Kinder- und Jugendspiele (Mehrkampf) des LK Leipzig und Landesmeisterschaften Team Senioren
16.05.2020		Stadion, Neukieritzsch	Sparkassen-Kinder- und Jugendspiele (Mehrkampf) des LK Leipzig und Landesmeisterschaften Team Senioren
21.05.2020	10:00 Uhr	Clubgebäude des NKC, Neukieritzsch	Vereinsfest des NKC
Juni			
01.06.2020	15:00 Uhr	Groitzsch	Pfingstsingen mit dem Gemischten Chor Neukieritzsch e. V.
05.06.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Dorffest Großzössen
06.06.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Dorffest Großzössen
07.06.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Dorffest Großzössen
06.06.2020	18:00 Uhr	Kulturpark/Weidenbogenhalle, Deutzen	10. Country-Linedancefest, Deutzner Happy Dancer
13.06.2020	14:00 Uhr	Lache, Großzössen	Kinder- und Schnupperangeln für Kinder (Kinder bis 14 Jahre können ohne Fischereischein angeln)
27.06.2020	14:00 Uhr	Festplatz an der Forelle, Kieritzsch	Dorf-, Teich- und Kinderfest
28.06.2020	15:00 Uhr	Seehaus, Kahnsdorf	Seehaus-Café, Seehaus e. V.
Juli			
03.07.2020	18:00 Uhr	Weidenbogenhalle, Deutzen	Parkfest
03.07.2020		Stadion, Neukieritzsch	Abendsportfest, Abt. Leichtathletik SFN
05.07.2020	15:00 Uhr	Am Rittergut, Kahnsdorf	Schillerfest
11.07.2020	09:00 Uhr	Kulturpark, Deutzen	Rassekaninchenjungtierausstellung - 11. „Rund um die Braunkohle“, Rassekaninchenverein S 91 Deutzen
12.07.2020	09:00 Uhr	Kulturpark, Deutzen	Rassekaninchenjungtierausstellung - 11. „Rund um die Braunkohle“, Rassekaninchenverein S 91 Deutzen
25.07.2020	15:00 Uhr	Sportplatz/Weidenbogenhalle, Deutzen	Vereinsfest SV Blau-Weiß Deutzen e. V./Gemeinsam für Deutzen e. V.
August			
07.08.2020		Festplatz, Kahnsdorf	Feuerwehr- und Parkfest
08.08.2020		Festplatz, Kahnsdorf	Feuerwehr- und Parkfest
09.08.2020		Festplatz, Kahnsdorf	Feuerwehr- und Parkfest
21.08.2020	17:00 Uhr	Bruchteiche, Neukieritzsch	Gesellschaftsangeln der Sportangelgruppe Neukieritzsch, anschl. ab 21:00 Uhr Nachtangeln
September			
12.09.2020		Feuerwehr, Neukieritzsch	Jubiläumsfeier 95 Jahre FF Neukieritzsch

Oktober			
10.10.2020		Stadion, Neukieritzsch	Bahnabschluss Abt. Leichtathletik SFN
15.10.2020		St. Barbara, Regis-Breitingen	Herbstliedersingen mit dem Männerchor Lobstädt e. V./Liedertafel Regis-Breitingen e. V.
17.10.2020	08:00 Uhr	Bruchteiche, Neukieritzsch	Umwelttag des Anglerverbandes Leipzig, Arbeitseinsatz der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
17.10.2020	08:00 Uhr	Forellenteich, Kieritzsch	Umwelttag des Anlerverbandes Leipzig, Arbeitseinsatz der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
24.10.2020	08:00 Uhr	Bruchteiche, Neukieritzsch	Abangeln der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V.
31.10.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Schlachtfest Neue Helene e. V.
31.10.2020		Feuerwehr, Neukieritzsch	Halloweenfest
31.10.2020	15:00 Uhr	Kirche, Kahnsdorf	Reformationstag - Auftritt des Gemischten Chores Neukieritzsch e. V.
November			
11.11.2020	10:00 Uhr	Marktplatz, Neukieritzsch	Faschingseröffnung
15.11.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Skatturnier, Neue Helene e. V.
27.11.2020	19:00 Uhr	Auszeit, Neukieritzsch	Mitgliederversammlung der Sportangelgruppe Neukieritzsch e. V., Ausgabe der Beitragsmarken
28.11.2020		Deutschlandhalle, Lippendorf	Weihnachtsfeier Heimatverein Lippendorf-Kieritzsch e. V.
28.11.2020		Bürgerhaus, Großzössen	Weihnachtsmarkt, Neue Helene e. V.
29.11.2020	16:00 Uhr	Seehaus, Kahnsdorf	Seehaus-Adventscafé, Seehaus e. V.
29.11.2020	14:00 Uhr	Kirche, Kieritzsch	Adventsliedersingen des Gemischten Chores Neukieritzsch e. V.
Dezember			
02.12.2020		St. Barbara, Regis-Breitingen	Weihnachtsliedersingen mit dem Männerchor Lobstädt e. V./Liedertafel Regis-Breitingen e. V.
05.12.2020		Großzössen	Weihnachtsbusfahrt Neue Helene e. V.
06.12.2020	14:30 Uhr	Festsaal der Gemeinde, Neukieritzsch	Festliches Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Neukieritzsch e. V. bei Kaffee und Stollen
12.12.2020		Marktplatz Neukieritzsch	Adventsabend des Gewerbevereins
13.12.2020		Kirche, Kahnsdorf	Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Lobstädt e. V./ Liedertafel Regis-Breitingen e. V.
20.12.2020		Kirche, Lobstädt	Weihnachtskonzert mit dem Männerchor Lobstädt e. V./ Liedertafel Regis-Breitingen e. V.
20.12.2020	15:00 Uhr	Parkarena, Neukieritzsch	Weihnachtsgala
21.12.2020	19:00 Uhr	Festsaal der Gemeinde, Neukieritzsch	Festliches Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Neukieritzsch e. V.
24.12.2020	14:30 Uhr	Marktplatz, Neukieritzsch	Wir warten auf den Weihnachtsmann, NKC

Bauernregel für Februar

Wenn‘s zur Lichtmess (2. Februar) stürmt und schneit,
ist der Frühling nicht mehr weit.

IMPRESSUM

„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch, Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnerstadt von Neukieritzsch: Velleron/Frankreich
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 48 9-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3, Tel.: 034342/80312, Fax: 034342/80333, gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat, Herr Hellriegel/Frau Zippel	80312	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Hauptamt, Frau Jung	80324	p.jung@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Schröder	80323	k.schroeder@neukieritzsch.de
Standesamt, Herr Gohr	80314	a.gohr@neukieritzsch.de
Personalamt, Frau Hapke	80330	r.hapke@neukieritzsch.de
Einwohnermeldeamt, Frau Teichert	80316	g.teichert@neukieritzsch.de
Ordnungsamt, Herr Jockisch	80319	k.jockisch@neukieritzsch.de
Vollzugsbedienstete, Fundbüro, Frau Ott	80332	a.ott@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Kämmerei, Frau Herwig	80328	k.herwig@neukieritzsch.de
Kasse, Rechnungslegung, Betriebskostenabrechnung, Frau Ludwig	80322	k.ludwig@neukieritzsch.de
Kasse, Hundesteuer, Haushalt, Frau Belke	80320	a.belke@neukieritzsch.de
Gewerbesteuern, Mieten und Pachten, Frau Braumann	80335	p.braumann@neukieritzsch.de
Grundsteuern und Liegenschaften, Herr Dergewitz	80321	m.dergewitz@neukieritzsch.de
Amtsleiter Bau, Herr Hertzsch	80327	r.hertzsch@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Frau May	80327	s.may@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Herr Heidler	80325	t.heidler@neukieritzsch.de
Vermietung, Verpachtung, Frau Beyer	80315	m.beyer@neukieritzsch.de
Tief- und Hochbau, Herr Köhler	80329	t.koehler@neukieritzsch.de
Unterhaltung/Instandhaltung, Herr Pohlers	80336	m.pohlers@neukieritzsch.de
Bauarchiv, Bauverwaltung, Frau Gabler	80325	m.gabler@neukieritzsch.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Haus- und Postadresse:
04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax: 034342 50275 oder 80333, Tel.: 034342 803-0
E-Mail: gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet: www.neukieritzsch.de

Mitteilungen zum Sozialamt

Das Sozialamt in Neukieritzsch ist ab 01.01.2020 geschlossen. Alle betroffenen Bürger wenden sich bitte ab Januar 202 zu ihrem Anliegen an das Sozialamt des Landratsamtes in Borna, Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna, Tel. 03433 241-0.

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters

findet am Dienstag, dem **11.02.2020**, **17.00 Uhr,** im Gemeindeamt, Büro des Bürgermeisters statt.
Zusätzliche Termine in dringenden Angelegenheiten können Sie im Sekretariat unter 034342 80312 vereinbaren.

Sprechzeiten des Polizeistandortes Neukieritzsch

Dienstag:	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 034342 689990, Fax: 03433 244106 – Polizeidienststelle Borna

Die Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Dienstag, den 11.02.2020, 17.00 Uhr im Gemeindeamt Neukieritzsch, Sitzungszimmer, statt.
Weitere Terminanfragen über Tel. 034342 80312.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Gemeindeamt Neukieritzsch

Dienstag und Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 034342 803-18

Bibliothek Deutzen

Die Bibliothek Deutzen ist wegen Umzugs vorübergehend geschlossen.

Öffnungszeiten der Wäscherolle am Bahnhof

dienstags	von 8.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 21. Februar 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 7. Februar 2020

Schulen und Kindertagesstätten

Vielen Dank sagen die Schüler der 2. Klasse aus Neukieritzsch

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern aus den OT Groitzsch, Lippendorf, Deutzen, Dorfkieritzsch und Neukieritzsch, die unsere Altstoffsammlung am 08.11.2019 unterstützt haben, bedanken.

Es sind 7,6 Tonnen Altpapier zusammengekommen!
Der Ertrag kommt unserer Klassenkasse für bevorstehende Projekte zu Gute.

Klasse 2, GS Neukieritzsch

Traditionsfeuer erinnert an die Grundschule Deutzen

Es war jedes Jahr im Januar Deutzener Tradition, die alten Weihnachtsbäume zu verbrennen und nach den Feiertagen als Dorfgemeinschaft zusammenzusein. Das war stets eine der wichtigen Veranstaltungen, die von der Grundschule 4 Jahreszeiten organisiert wurde und bei der die Schule in den Mittelpunkt des Gemeindelebens rückte.
Am 24.01.2020 wollen wir die Tradition fortsetzen und im neuen Jahr mit dem Feuer die Hoffnung verbinden, dass es bald wieder eine Schule in Deutzen gibt. Wir wollen ab 17.00 Uhr mit symbolischen 400 Lichtern an die vielen Jahre Grundschule 4 Jahreszeiten am Standort Deutzen erinnern und zeigen, dass unsere Kinder noch da sind. Es wird also neben einem großen Feuer auch ein Spielmobil und einen Clown mit Ballonmodellage geben. Viel Süßes und Herzhaftes für Groß und Klein ist dabei und leckerer Punsch und Glühwein wärmen auf. Das Traditionsfeuer wird von den Lehrern und dem Elternbeirat der Grundschule 4 Jahreszeiten, dem Verein Gemeinsam für Deutzen e. V. und dem SV Blau Weiß Deutzen e. V. organisiert. Wer seinen Baum nicht schon am 18.01. einsammeln lassen hat, kann ihn gerne am 24.01. noch mitbringen.
Wir freuen uns auf viele Besucher und Unterstützer unserer Aktion für die Grundschule 4 Jahreszeiten Deutzen.

Sylvette Hinz
Elternbeiratsvorsitzende

Jahresrückblick vom Hortgeschehen 2019 in Lobstädt

2020 ist nun schon wieder einige Tage alt. Deshalb lasst uns gemeinsam Monat für Monat zurückblicken, mit welchen ereignisreichen, interessanten, spannenden sowie glücklichen Momenten, die alle Hortkinder, deren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen erleben durften, das Jahr 2019 gefüllt war. Angefangen hat alles im Januar mit der Idee, bunten Slime (eine matschige Masse) selbst herzustellen. Da hat wohl jeder von euch Ausdauer haben müssen, denn es war gar nicht so leicht, am Ende ein schönes Objekt in den Händen halten zu können. Erinnert ihr euch an den Wunsch nach einem Flüstertag? Das heißt, einfach mal den Nachmittag etwas leiser zu genießen. Der fand sogar zweimal im Februar statt. Die Winterferien wurden dafür genutzt, um das Bauteppichzimmer durch die Firma Doms und Seiffert renovieren zu lassen, die Farbe durftet ihr euch selbst aussuchen. Der Firma und den fleißigen Helfern vor und nach der Renovierung gebührt hier nochmal ein ganz großes Dankeschön. Im März feierten wir Fasching und es startete ein schönes Projekt mit Frau Domke. Die Idee kam ihr beim Spazieren gehen mit ihrem Hund Bruno, der den umliegenden Müll nicht nur zum Spielen interessant fand. Sie wollte gemeinsam mit unseren Hortkindern von an einigen Tagen die seit Jahren entstandenen Müllberge einsammeln und entsorgen lassen. Anfang März waren eure Erzieherinnen besonders aufgeregt. Der Hort als Institution und seinem Leben in ihm musste sich das erste Mal einer externen Qualitätsüberprüfung unterziehen, welches am Ende erfolgreich mit einer Zertifikatsurkunde bestanden wurde. Märchen kennt ja jeder, jedoch diese neu zu erfinden und weiterzuspinnen war eure Aufgabe Ende März. Dabei habt ihr vielerlei Erfahrungen sammeln können. Euer geliebter Spielzeugtag fand das erste Mal im April statt und Zoe-Lu, Miley und Emma aus der 4. Klasse hielten auch tolle Ideen für euch bereit. Diesen Monat nutzten die Erzieherinnen aber auch, Eltern um Mithilfe beim Aufbau eurer Sonnensegel zu bitten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Familien Gründler, Neundorf, Dietze, Schweda, Patzke, Melzer, Wenner, Schmidt und Mann bedanken. Am Buchstabierwettbewerb hatten einige im Mai die Chance, den Hortpokal mit nach Hause nehmen zu dürfen. Die 2. Müllaktion mit Frau Domke ließ uns wieder eine spektakuläre Suche erleben. So viel Müll hatten wir nicht vermutet, was Leute einfach so in den Wald oder auf Straßen und Fußwegen absichtlich wegwerfen und liegen lassen. Den „verrückten Tag“ durftet ihr dieses Mal im Mai mit unseren 2 Jungs Josef und Max erleben, die zu der Zeit bei uns ein Schülerpraktikum absolvierten. Im Juni folgte ein Waveboard-Turnier oder das Feiern eures Kindertages. Dabei war für euch wohl die größte Überraschung, dass ihr auf dem Rücken der Pferde von Frau Werner und Maike mehrere Runden drehen konntet. Das Sommerfest im Juni wurde mit dem TSV Lobstädt zusammen gefeiert. Da habt ihr bei großer Hitze gemeinsam mit euren Eltern um das Sportabzeichen gekämpft. In den sechs Wochen Sommerferien erlebt ihr jedes Jahr die schönsten Momente, um eure Ferien mit viel Spaß und tollen Erlebnissen zu genießen.

Nach den Sommerferien fand der 1. Magic Magnetic Cube Wettbewerb statt. Mann, war das spannend mitzuerleben, wie ihr diesen magnetischen Würfel unter Zeitdruck wieder zusammensetzen musstet. Da haben sich einige von ihrer geheimen Seite zeigen können und bewiesen den anderen damit, dass sie verdient einen Preis bekommen haben. Als der Fotograf im September eure Schauspielkunst vor der Kamera gezeigt haben wollte, hätten manche den Oskar gewinnen müssen. Denn es sind super schöne Leinwandbilder von jedem entstanden, die ihr bestimmt mit Stolz als Geschenk unter den Weihnachtsbaum gelegt habt. Im Oktober hieß es das erste Mal zum Herbstfest „O zapft is“. Hier konntet ihr mit eurer Familie bei verschiedenen Disziplinen, wie z. B. Arm drücken, der Bierrutsche, Ringe werfen, dem Maßkrug stemmen oder dem Glücksrad drehen euer Können und eure Kraft unter Beweis stellen.

Ende Oktober wurde es bei der Durchführung von Halloween gespenstisch. Unter schwierigen Bedingungen hattet ihr allerlei Mutproben zu bestehen. Vielen Dank nochmal unseren zwei fleißigen Praktikantinnen, die dieses Spukfest organisiert haben. Ende November veranstalteten wir unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, der wieder mit vielen schönen, kleinen Geschenken unsere Eltern und Besucher anlockte. Da wurde auch viel Fleiß von allen Kindern gezeigt, um im Vorfeld mit viel Liebe z. B. Leuchtbretter, bemalte Schalen, LED Bilder, Sterne, selbstgestrickte Schals und vieles andere herzustellen und bei den Vorbereitungen des Marktes, dieses mit auf den Hof zu tragen. Nicht vergessen möchten wir unseren Opa Hellriegel. Er kommt jedes Jahr mit seinen Pferden und seiner Kutsche, egal bei welchem Wetter, zu den Hortkindern und dreht geduldig seine Runden, so dass alle Kinder mehrmals mitfahren dürfen. Auch ihm möchten wir von ganzen Herzen danken. Und wenn es darum geht, nach unseren Festen alles wieder aufzuräumen, kann man sich auch immer auf folgende Familien verlassen, den unser Dank gebührt. Das sind Familie Hauschild, Neundorf, Melzer, Gründler, Böhlemann, Hr. Löchelt, Hr. Richter, Hr. Fiedler, Hr. Gerhardt, Hr. Förster, Hr. Schweda, Fr. Rech, Fr. Marx, Papa vom Erwin, vom Don, von Lilly E., von Jody und von Tanja. Im Dezember war dann die Weihnachtsfeier für alle Hortkinder das Größte, denn da gab es vom Weihnachtsmann für jedes Kind ein Geschenk. Er brachte aber auch viele neue Geschenke für alle Hortkinder und deren Spielelust mit. Untermalt wurde die Feier durch ein Märchenrätsel, was von einigen Hortkindern vorgespielt wurde. Vielen Dank euch allen. Es war sehr schön. Vor den Weihnachtsferien wolltet ihr aber euer Köpfchen mit einem Schachturnier noch einmal so richtig zum Grübeln anregen. Man kann sagen, dass ihr das mit Bravour geschafft habt. So viel Ehrgeiz hätte man dem ein oder anderen gar nicht zugetraut. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.
Ihr seht, wir alle haben im letzten Jahr viele schöne Momente erlebt.
Für das Jahr 2020 wünschen wir allen ebenso viele schöne gemeinsame Erlebnisse und ganz viel Glück und Gesundheit.

Euer Hortteam von Lobstädt
Januar 2020

Vereine

1000 Euro für den guten Zweck

Deka unterstützt die Fußballer der D-Junioren der Spielgemeinschaft Neukieritzsch/Eula

Neukieritzsch, 13.12.2019
„Die Spende ist ein tolles Weihnachtsgeschenk“ freuen sich die Kinder der D-Jugend der Spielgemeinschaft Neukierizsch/Eula und deren Trainer Christian Reim. Pünktlich zur Weihnachtsfeier wurden die Kicker mit dieser Spende überrascht. „Mit den 1000 Euro können wir für die jungen Kicker Taschen, Aufwärmpullover und Regenjacken anschaffen.“
Bereits seit mehr als 10 Jahren fördert das Wertpapierhaus der Sparkassen das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten. Im Rahmen der Aktion „Deka - Engagiert vor Ort“ werden gemeinnützige Organisationen unterstützt, in denen die Mitarbeiter ehrenamtlich aktiv sind oder die sie selbst fördern.
In den vergangenen Jahren wurden bereits 325 Einrichtungen aus dem Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Kultur, Medizin, Sport, Tier- oder Umweltschutz bedacht. „Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers die Kicker der D-Jugend unterstützen kann.“, so Sandra Heller, die bei der Deka im Bereich Depotservice tätig ist.

Über die Deka:
Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von rund 298 Mrd. Euro (per 30.06.2019) sowie rund 4,7 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus.

Arbeitseinsatz an der Beachanlage

Am Reformationstag verzichteten über 20 fleißige Helfer auf das verdiente Ausschlafen und trafen sich zum Arbeitseinsatz an der Lobstädter Beachanlage auf dem Außengelände der Victoria-Sporthalle. In den beiden vorangegangenen Wochen erhielt die Beachanlage durch die Lobstädter Firma Doms & Seiffert GbR eine den Standardrichtlinien angepasste Spielfeldumrandung und war somit bereit, nun noch ca. 180 t Beachsand aufzunehmen. Mithilfe von Fördergeldern aus dem Projekt „Regionalbudget Südraum Leipzig 2019“ und der Unterstützung der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch konnte das Projekt „Nutzungserweiterung Beachanlage“ so umgesetzt werden.

Die Mitstreiter fanden vor Ort den ein paar Tage zuvor angelieferten Beachsand in mehreren Hügeln angehäuft, der nun mit Schaufeln und Harken gleichmäßig verteilt werden sollte. Es gab die einhellige Meinung: „Das ist zu viel Sand.“ - und es wurde überlegt, in welchem Sandkasten der überschüssige Sand wohl Verwendung finden könnte. Aber mit jeder weiteren Stunde reduzierten sich die Hügel und alle wurden eines Besseren belehrt – die Menge war passend. Mit enormem Fleiß, der einen oder anderen Schweißperle auf der Stirn und Blasen an den Händen, aber auch mit viel Spaß, wurde alles innerhalb von drei Stunden verteilt.
Ein großes Dankeschön an alle Helfer, an die Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, an die LAG Südraum Leipzig und an die Firma Doms & Seiffert GbR für die Ermöglichung und Unterstützung des Projektes Beachanlage.

KT

Neukieritzscher Weihnachtsgala

Auch im Jahr 2019 präsentiert der Kulturverein Neukieritzsch die traditionelle Weihnachtsgala der Vereine. Ein buntes Programm, gestaltet von Orchester, Chor, Kita, Schule, NKC und einem Turniertanzpaar, füllte die Parkarena Neukieritzsch.
Vielen Dank an die Mitwirkenden und auf ein kulturelles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Kulturverein Neukieritzsch e. V.

SFN-Leichtathleten beendeten das Jahr sportlich

Neukieritzsch. Am Silvestertag 2019 veranstalteten die SFN-Leichtathleten wieder ihren traditionellen Silvesterlauf. Pünktlich um 10 Uhr startet Chef-Trainer Werner Kargel das knapp 60 Läuferinnen und Läufer umfassende Teilnehmerfeld. Passionierte Athleten und Hobbyläufer aller Altersklassen nahmen einen Halbstundenlauf auf der Tartanbahn oder durch die Gemeinde Neukieritzsch in Angriff. Dabei standen bei lautstarker musikalischer Unterstützung nicht Spitzenleistungen, sondern die Freude am Laufen im Vordergrund. Am Ende standen jedoch auch Ehrgeiz und einige beachtliche Laufleistungen zu Buche. Bei den jüngsten Teilnehmern erreichten in der AK W7 Pauline Ludwig 2.800 m und in der AK M9 Benno Hermsdorf 5.600 m. Ihn begleitete sein Vater Henk Hermsdorf, der mit dem gleicher Ergebnis Bester in den Erwachsenenklassen wurde. Bei den Frauen liefen die Zwillingsschwestern Jana und Ina Keller 5.600 bzw. 5.400 Meter. Im Ziel gab es nach einer kurzen Verschnaufpause für alle Tee, Glühwein und Würstchen zur Stärkung. (WeWi)

Diese Läuferinnen und Läufer begaben sich auf die Dorfrunde

Vor dem Start zum Halbstunden auf dem Neukieritzscher Stadionoval

Fotos WeWi

Die Geschichtswerkstatt lädt ein

Am 22.02.2020 öffnet die Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. in der Alten Poststraße 1 in Neukieritzsch, ab 15:00 Uhr, wieder ihre Türen für alle interessierten Bürger.
Nach einem kleinen Vortrag zur Geschichte von Neukieritzsch haben Sie die Möglichkeit mit uns ins Gespräch zu kommen und in unseren Ordnern zu stöbern, in denen wir Material zur Geschichte von Neukieritzsch gesammelt haben.
Wer sich für die Geschichte unserer Gemeinde interessiert und bei uns mitmachen möchte, kann sich gern an uns wenden. Wir freuen uns auf weitere engagierte Mitstreiter.

Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V.

Nachruf

Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt Neukieritzsch e. V. trauern um ihre Vorsitzende

Hella Hallert.

Wir verlieren mit ihr einen engagierten, ideenreichen, aktiven Menschen, der seine ganze Kraft für die Bewältigung unserer Aufgaben einsetzte. Sie plante vorausschauend und hatte dabei immer die Interessen der Bürger unseres Ortes im Blick. Hella liebte ihre Arbeit in der Geschichtswerkstatt und setzte sich mit viel Kraft und Leidenschaft für die Realisierung unserer Projekte, wie das Ortslexikon und verschiedener Ausstellungen ein. Als Vereinsvorsitzende organisierte sie erfolgreich die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen. Hella wird uns sehr fehlen.

Nachruf

wir trauern um unser Ehrenmitglied

Günter Ruben,

der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.
Herr Ruben war Gründungsmitglied unserer Gartensparte und arbeitete im erweiterten Vorstand. Über viele Jahre war er als Ableser tätig und führte sein Amt sehr gewissenhaft. Wir werden Herrn Ruben ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand und die Gartenfreunde der Gartensparte „Untern Linden“

1. Krebsselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Unsere Weihnachtsfeier im Sporthaus in Elstertrebnitz

Erst einmal ein gesundes, friedliches Jahr 2020!
Warum man nicht nur auf das Äußere eines Menschen schauen sollte!?
Weil auch Salz aussieht wie Zucker.
Am 06.12.2019 war unsere Weihnachtsfeier in der Sportgaststätte in Elstertrebnitz.
Als Gäste konnten wir diesmal begrüßen: vom Gesundheitsamt Borna Frau Katrin Severin, von der Stadtverwaltung Groitzsch Frau Große, vom Bestattungshaus Päschel aus Groitzsch Frau Bohne, Herrn Siggi Schiebold und Frau Renate und unser Ehrenmitglied, die Pilgerin Arnhild Kump aus Wien.
Leider musste der Kindergarten aus Elstertrebnitz wegen Krankheit absagen. Aber unser Chefchen hatte einen Plan B und so kam Herr Hans-Peter Siegel aus Elstertrebnitz mit seiner Frau Andrea. Jetzt gab es Drehorgel-Musik vom Feinsten, was haben wir gesungen und geschunkelt.

Recht vielen Dank, dass Herr Siegel so kurzfristig einspringen konnte!
Nach Kaffee und Stollen (vom Backhaus Hennig) war genügend Zeit zum Quatschen! Natürlich bedanken wir uns auch bei unserem Chefchen Gunter für seine tolle Organisation und seine Arbeit im zurückliegenden Jahr mit einem Reisegutschein für ein Wochenende mit seiner Frau Ilona.
Besonderen Dank an Herrn Heiko Bade – PfW Pegau und der Blumenboutique Margit Günther aus Groitzsch für die Nikolausüberraschung!
Jetzt zum Höhepunkt der Weihnachtsfeier: die Gruppe Black Cats aus Zeitz hielt Einzug und überraschte uns mit einem tollen Weihnachtsprogramm!

Recht, recht vielen Dank dieser coolen Truppe!
Danke dem Team vom Sporthaus Elstertrebnitz für die wie immer gute Bewirtung!
Unser nächstes Treffen ist am Freitag, dem 31.01.2020, 14.00 Uhr, es kommt die EU Abgeordnete Frau Constanze Krehl zu uns und wird über Ihre Arbeit im EU Parlament berichten.

Gunter Kratzsch

Geburtstage und Jubiläen Senioren

Jubilare

Die Eheleute Andreas und Ingeburg Blohinger aus Lobstädt freuten sich am 19.12.2019 zur Diamantenen Hochzeit über persönlichen Besuch vom Bürgermeister. Herr Hellriegel überbrachte Blumen und wünschte noch eine schöne gemeinsame Zeit bei bester Gesundheit.

Ehepaar Blohinger

Das seltene Fest der Gnadenhochzeit konnte das Ehepaar Siegfried und Ingeborg Höhne aus Deutzen am 24.12.2019 begehen. Auch sie beglückwünschte der Bürgermeister persönlich und wünschte noch schöne gemeinsame Stunden bei bester Gesundheit.

Ehepaar Höhne

Ortsgruppe der Volkssolidarität Lobstädt

Dienstag, den 04.02.2020 Singen in froher Runde
Dienstag, den 25.02.2020 Fasching

Treffpunkt ist immer 14.00 Uhr im Gemeinderaum.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Rosemarie Langner
OT Lobstädt
Neue Straße 17
04575 Neukieritzsch
03433 900324

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Lobstädt, wie Sie wissen, treffen wir uns alle zwei Wochen dienstags, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.

Bleiben Sie nicht allein zu Hause! Kommen Sie einfach mal vorbei und Sie werden sehen, dass ein gemeinsamer Nachmittag viel Freude bereiten kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorentreff der Volkssolidarität Kahnsdorf/ Großzössen

06.02.2019 – Gedächtnistraining
Treffpunkt: Schillercafé Kahnsdorf, Beginn: 14.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Schirrmeister, Tel. 03433 902041

Veranstaltungskalender Februar 2020

Volkssolidarität Kreisverband Borna e. V.

Seniorenclub Neukieritzsch

Montag, den 03.02.2020
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 04.02.2020
14.00 Uhr Spielenachmittag
Mittwoch, den 05.02.2020
18.00 Uhr Mitgliederversammlung „DIE LINKE“
Donnerstag, den 06.02.2020
14.00 Uhr Bingo
Montag, den 10.02.2020
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 11.02.2020
14.00 Uhr Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch, den 12.02.2020
14.00 Uhr „Hellau“ Fasching mit Hubert und seinem Akkordeon
Donnerstag, den 13.02.2020
17.00 Uhr MS SHG Gruppe
Montag, den 17.02.2020
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 18.02.2020
14.00 Uhr Blutdruckmessung
Mittwoch, den 19.02.2020
18.00 Uhr Vorstandssitzung „DIE LINKE“
Donnerstag, den 20.02.2020
14.00 Uhr Sport im Sitzen
Montag, den 24.02.2020
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 25.02.2020
14.00 Uhr Bürgermeistersprechstunde „Was gibt es Neues?“
Donnerstag, den 27.02.2020
14.00 Uhr Videovortrag mit Dieter Hergett

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Neues von den Feuerwehren

Lobstädt schmückte den Weihnachtsbaum

Das Jahr 2019 neigte sich dem Ende und es wurde wieder Zeit die Weihnachtszeit einzuläuten. Zu diesem Anlass haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lobstädt zu dem alljährlichen Ereignis des Weihnachtsbaumschmückens eingeladen. Gäste von Klein bis Groß haben mit zahlreichem selbst gebasteltem Weihnachtsbaumschmuck den Weihnachtsbaum zu dem Erleuchten gebracht.

Der Chor der Grundschule Lobstädt, sowie der Männerchor Lobstädt-Regis-Breitingen brachte alle Anwesenden mit bekannten und unbekannten Liedern in weihnachtliche Stimmung.

Die Ortswehrleitung bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lobstädt für ihr Engagement bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen im Jahr 2019. Ein weiterer Dank geht an Familie Lutz Herwig, ohne die es keinen Weihnachtsbaum gegeben hätte. Zu Guter Letzt geht ein Dank an Timo Hinz von Druck 69, der mit Flyern, Plakaten und zahlreichen Ratschlägen unterstützte und den Kastanienhof Lobstädt, welcher die Bratwürste und Steaks zur Verfügung stellte.

Michael Gersten

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Löschmeister
Reimund Kretschmer,

der im Alter von nur 64 Jahren am 23. Dezember 2019 verstarb.
Mit ihm verliert die OFW Kahnsdorf einen Kameraden, der seit 1975 mit Leidenschaft im Dienst der Feuerwehr stand und Vorbild für andere war.
Wir werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Hellriegel	*Gemeinderat*	*Feuerwehren der Gemeinde*
Bürgermeister	*Neukieritzsch*	*Neukieritzsch*

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land

Jahreslosung für das Jahr 2020:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Mk 9,24

Spruch für den Monat Februar:
„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“
1 Kor 7,23

Gottesdienste im Februar

2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- Kahnsdorf
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Sup. Kinder
9. Februar – Septuagesimae
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Lobstädt
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Sup. Kinder
16. Februar – Sexagismae
Kollekte für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge - Taubblindendienst Radeberg
- Neukieritzsch
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl mit Sup. Kinder
23. Februar – Estomihi
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Kahnsdorf
10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i. R. Weidel

Gemeindeveranstaltungen

Neukieritzsch
- Seniorenkreis
Mittwoch, den 19. Februar, 14.30 Uhr
- Frauenkreis
Mittwoch, den 19. Februar, 17.30 Uhr
- Bibel-Entdecker-Abend
Freitag, den 7. Februar, 19.00 Uhr

Kieritzsch/Lippendorf
- Frauenkreis
nach Vereinbarung

Lobstädt
- Frauenkreis
Montag, den 10. Februar, 15.00 Uhr

Kahnsdorf
- Mütterkreis
Montag, den 3. Februar, 17.30 Uhr
- Männerkreis

Für Kinder und Jugendliche

Junge Gemeinde nach Vereinbarung
Teeniekreis“Treffpunkt“ (ab 9 Jahre) Samstag, 1. Februar, 11.00 Uhr
Kinderkreis (3 - 8 Jahre) Samstag, 1. Februar, 10.00 Uhr
- in Neukieritzsch
Pfadfinder Samstag, 1. Februar, 10 - 12.00 Uhr
15./16. Februar, Pfadfinderlager
- in Neukieritzsch
Flötenkreis (mit Frau Lange) individuelle Absprache
- in Lobstädt

ACHTUNG!
Es können sich kurzfristig immer wieder Termine ändern. Diese werden dann auf unserer Homepage: www.kircheln.de bzw. auf aktuellen Aushängen bekanntgegeben!

Unsere Kontonummern bei der Leipziger Volksbank eG
- **für Spenden und Kirchgeld:**
BIC: GENODEF 1LVB
IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54
- **Friedhofsverwaltung:**
BIC: GENODEF 1LVB
IBAN: DE24 8609 5604 0002 0697 33

Sprechzeiten der Pfarramtsverwaltung in Neukieritzsch:
Dienstag 16:00 Uhr– 18:00 Uhr
und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Sprechstunden der Friedhofsverwaltung (April bis Oktober) – Herr Müller:
in Lobstädt (Pfarrhaus):
jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr
in Kahnsdorf (Pfarrhaus):
jeden 2. & 4. Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr

Tel. Verwaltung Neuk.: 034342 51360
Tel. Friedhofsverwaltung: 03433 2606036

Fax: 034342 50146
E-Mail: kg.lobstaedt_neukieritzsch@evlks.de
Internet: www.kircheln.de

Gottesdienste in Deutzen

Septuagesimae
9. Februar, 9.00 Uhr - Gustav-Adolf-Haus - Gottesdienst, Pfarrerin Franke

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 7. Februar 2020 in der St. Konrad Kirche in Deutzen, Beginn: 18:00 Uhr
Gebet zur Bewahrung der Schöpfung
Neue Öffnungszeiten der Pfarrverwaltung Regis-Breitingen:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder - Pfarramt
Heinrich-Pestalotzi-Straße 5
04565 Regis-Breitingen
Tel.: 034343 51427
Fax: 034343 91645

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph Borna

Gottesdienste

Deutzen
Samstag, **15. Februar 2020**
17:00 Uhr – **Heilige Messe**
jeden **ersten Freitag** im Monat
18:00 Uhr – **Gebet zur Bewahrung der Schöpfung**
kath. Kirche St. Konrad
Borna
jeden **Sonntag**
10:30 Uhr – **Heilige Messe**
jeden **letzten Montag** im Monat
18:00 Uhr – **Montagsgebet zum Glockenschlag**
jeden **letzten Samstag** im Monat
16:00 Uhr – **Heilige Messe in polnischer Sprache**
kath. Kirche St. Joseph

Kontakt
Katholisches Pfarramt
St. Joseph
Stauffenbergstraße 7
04552 Borna
Tel.: 03433 208350
Fax: 03433 208353
E-Mail: pfarramt@kath-kirche-borna.de
web: www.kath-kirche-borna.de

Allgemeine Mitteilungen

Operettenkonzert in der Parkarena

Weil es im vergangenen Jahr so schön war, lädt das Leipziger Symphonieorchester am Samstag, dem 15. Februar 2020, wieder zum traditionellen Operettenkonzert in die Parkarena in Neukieritzsch ein.
Das Orchester hat unter dem Motto „Ein Traum vom Glück“ bekannte Walzermelodien und Operettenklänge herausgesucht. So erklingen neben Polkas und Märschen die Konzertwalzer „Künstlerleben“ von Johann Strauss und „Wiener Praterleben“ von Siegfried Translateur. Auch Paul Lincke, Franz Lehár und Robert Stolz tragen mit ihrer wunderbaren Musik zum schönen Konzertprogramm bei. Lassen Sie sich von Liedern aus den Operetten „Paganini“ und „Venus in Seide“ verführen.
Für den richtigen Ton sorgt neben dem Orchester die Sopranistin Theresa Maria Romes.
Die Künstlerin studierte an der Hochschule für Musik Würzburg Gesang und ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe. Theresa Romes geht europaweit einer regen Konzerttätigkeit nach, dabei liegt ihr besonders das Liedrepertoire am Herzen. Sie sang bereits beim Heidelberger Frühling, beim Festival Schloss Brenz, beim Würmtaler Musikfestival, mit dem Leipziger Symphonieorchester, bei den Frankenfestspielen Röttingen und am Landestheater Coburg. Im Juni 2019 gab die junge Sopranistin ihr Debüt an der Musikalischen Komödie in Leipzig „*Im weißen Rößl*“. Auch in der Spielzeit 2019/20 ist sie dort regelmäßig zu Gast. Die musikalische Leitung des Konzertes liegt in den Händen von Felix-Immanuel Achtner, Kapellmeister am Theater in Nordhausen, der auch durch das Programm führen wird.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei „Buch und Kunst“ in Borna, der Touristinformation Borna, im Modehaus „Kathleen“ in Neukieritzsch, in der Lotto-Toto-Lotterie in Böhlen, im Büro des Leipziger Symphonieorchesters im Kulturhaus Böhlen, im Restaurant „Auszeit“ in Neukieritzsch sowie an der Tageskasse erhältlich.
Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 14:00 Uhr.

Anzeige(n)